

Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 16 (1900-1902)
Heft: 2

Artikel: Bernische Jahrzeitbücher
Autor: Türlér, H. / Plüss, A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-370847>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bernische Jahrzeitbücher.

Mitgeteilt von *H. Türler* und *A. Plüss*.

Man hat die Jahrzeitbücher schon längst als wertvolle historische Quellen geschätzt, die in erster Linie zur Festsetzung von Personenfragen, namentlich für Genealogien, die besten Dienste leisten können. Es bedarf daher keiner Rechtfertigung, wenn wir hier zu den bereits veröffentlichten bernischen Anniversarien drei weitere folgen lassen.

1. Der Jahrzeitenrodel des Untern Spitals in Bern.

Im Archiv des Burgerspitals wird ein Band von 23 Pergamentblättern mit der modernen Aufschrift „Jahrzeitenbuch des Niedern Spitals de Anno 1450“ aufbewahrt. Der Deckel besteht aus Holz und ist mit gepresstem Leder überzogen. Da im Bande selbst noch auf das Jahrzeitenbuch des Spitals Bezug genommen wird und überdies das Kalendarium, das doch ordentlicherweise in einem Anniversar vorhanden sein sollte, fehlt, so muss ein für einen besondern Zweck bestimmtes Buch vorliegen. In der That sind nur diejenigen Jahrzeiten aufgenommen, bei welchen durch eine besondere Verfügung des Stifters dem Spitalmeister die Ausrichtung von Mahlzeiten oder Erfrischungen, oder die Austeilung von Geld an die Pfründer oder die Priester des Spitals anbefohlen war. Am Schlusse folgen noch die Leistungen in Geld und Naturalien, die der Spitalmeister zu den

Fronfasten den Priestern des Spitals auszurichten hatte, und ebenso diejenigen, die den Leutpriestern zu Biglen, Büren, Jegistorf und Leuzingen zukamen.

Das Jahr 1450 als Zeit der Abfassung des Buches ist zwar nirgends angegeben, aber es ist kein Grund vorhanden, von dieser Zeitbestimmung, die wohl der geschichtskundige Spitalverwalter Steck vorgenommen hat, abzugehen (vgl. das Testament des Heintzman Rolant von 1445 im Test. Buch und der Elisabeth von Villarsee aus derselben Zeit). Die Zusätze rühren von verschiedenen Händen her und erstrecken sich bis über das Jahr 1510 (Rud. Tribolet z. B. starb 1510 oder 1511) hinaus. Die älteste Schrift ist nicht besonders ausgezeichnet, die spätern sind durch einen Stern und die Ziffern 2—13 unterschieden; doch ist zu bemerken, dass die Hand 7 später ist als die Hand 9.

Am xxij tag dis mōnats, ist jarzit Hannsen Swartz-
bira eins paternostrers, der hatt disem hus geben, den
zehenden zū Ratolfingen in disen worten, das man
jerlich geben sol zwey pfunt wachs zū der lütakilch zū
5 Bern und ein pfunt wachs den siechen zū Bern und
zwey pfunt wachs disem hus, und was darüber blipt, das
sol man im herbst umb win geben, und den teilen, als
das jarzit buch innhaltet.

Item am xxv tag dis monat Ist der heilig wyn-
10 nâcht tag, Git man yeglichem pfründkind ein vierteili
wins, und zweyen ein hammen.

Item am heyligen ostertag, und am pffingsttag an
den zwein hochziten, git man oûch yeglichem pfründ-
kind, von yeglichem hochzit ein vierteili wins.

15 Denne am siben und zweintzigisten tag dis monat,
ist sannt Johans tag des ewangelisten, Git man yeglichem
pfründkind, ein halb mass wins.

Item der meister sol versorgen und geben an sannt Stephans tag und an sant Johannis tag, yeglichem priester, der mess hett, sin kannen mit win, den lúten trincken ze geben usser dem kelch.

Am xxix tag dis mōnatz, ist der erst tag nach der kindlin tag, ist herr Hannsen Sibers iarzit eins priesters, git man yeglichem pfrundkind ein vierteili wins, und den priestern ein gut mal und darzu ein schilling dn. yeglichem in sin hand. 5

Item an dem ingenden iars abend gitt der meister yeglichem priester, die im spittal pfrundet sind, ein mass gutz wins und oûch ein vassnacht hûn. 10

Item were sach, das im spittal kind werent, die under iren tagen werent, und pfründ hettent, den sol der meister geben, yeglichem ein wâstelli, oder ein kûchli, iiij oder v. pfenning wert und den narren, und denen zû bett ligent, sol man ouch geben und nieman anders. 15

Item weders der meister wil, solichs am heyligen abend ze geben, oder am ingänden iars abend, statt zû dem meister hin. 20

Barmōnat (Jenner).

Am ersten tag dis monatz, ist das ingend iar, so ist iartzitt hannsen von Biglen, Gitt man yeglichem pfründ kind, ein halb mas wins.

An demselben tag barmonats ist iarzitt Niclaus Lengen, gitt man yeglichem pfründ kind im spittal ein vierteili wins und den siechen yeglichem ein halb mas wins. 25

* 8. Demnâch und am fûnnfften tag diss manotz wirtt iarzyt Cristinen Gwâr, Hugen sâligen nâch tod verlassnen wittwen sâligen, und sol diss iarzyt zû trost und heil, irs eemans sâligen, ouch ira, und aller ir vordern 30

und guttäten ierlichen und ewengklichen also begangen werden, namlichen am äbent mitt einer gesunngnen vigily und morndess mitt seelmässen nach gewonheit des spittals, darumb sy dann dem spittal geordnet und geben
 5 hatt zechen pfund ierliches geltz zinses, darvon ein meister des spittals, iedem priester des spittals, so by sôlicher vigily und seelmäss ist, sol geben iij ß und dem, so darby nit ennwäre, nutzit verbunden sin, es wære dann sach, das er kranckheit halb sins libes nit dartzu
 10 môchte komen; denne iedem der armen kinden im spittal, so by sôlicher vigily und seelampt ist, einen schilling, es fûgte sich, das eines oder mer ouch kranckheit halb dartzu nicht môchte komen; dem selben sol dann sôlicher schilling ouch unabgebrochen sin; item und dem lût-
 15 priester voruss iiij ß, die namen ewengklich im wochenbrieve zuverkûnden; und das úbrig sol allwäg hie dem huss beliben und zûdienen.

*2. In der selben wuchen ist iarzit Cristen Juchers, Adelheit siner ewirtin, git man iecglichem der siben
 20 priestern daselbs ieczlichem ij plappart in sin hand und darzû dem lûpriester ij ß, daz er sin iarzit verkûnd, als daz daz iarzit bûch inhalt und oûch im wuchbrieff und v ß den kinden in der siechstuben, aber v ß den Tûtschen herren, aber x ß den schwestern in Ysenhutz
 25 huss, und welcher priester darby nit ist, dem sol man nutzit geben. Ab einer jucharten reben im Egelberg mit der schúr daruff, stosset ze einer siten an Bürkin Torman, zer andren siten an Henslin Schnider.

Am xij tag dis monat ist iarzitt Heintzman Rolantz,
 30 git man yeglichem pfrundkind ein schilling in sin hand.

Am xiiij tag dis mōnatz, ist iarzit herr heinrichs von Hōnstetten, git man den priestern ein mal, und yeglichem ein schilling in sin hand, aber den pfründ kinden yeglichem ein vierteili wins.

Am xvj tag dis mōnatz, ist sant Anthōnien abend, ist iarzit Jungherr Petermans von Krouchtal, der schultheis was zū Bern, git man yeglichem pfrund kind, ein mas wins, ein halb pfunt fleisch, und ein wyss brōt umb ein oder zwen pfenning, als man dennzemaal feil bacht. 5

Item sol der meister versorgen mit den priestern, das an sant Anthōnien tag der priestern einer ein mess habe zū der lútkilchen uff sinem altar mit sinem kelch und messgewand, das er ouch dem spittal geben hett.

Denne uff demselben tag barmonatz, ist an sant Anthōnien abend, ist iarzitt herr Hanns Gennhartz und sines vatters und siner muter, sol der meister geben den priestern ein mal und yeglichem priester ein schilling in sin hand, item ouch yeglichem pfrundkind ein halb mas wins und ein wyssbrot. Item denne ab sinem huss, 15 da er innen sesshafft was, gat ierlichen x β, gehōrent dem lúpriester ij β, und viij β den pfrundkinden. Ist abgelöst durch hanns Boro.

Am xvij tag dis mōnatz ist sant Anthōnien tag, wirt iarzit Hannsen Örtlis, gitt der meister den priestern ein 20 mal und yeglichem pfrundkind ein mas wins, ein pfunt rintfleisch, ein pfunt schwinisfleisch, ein wyssbrot umb ein oder zwen pfennig, als man zū Bern veil bacht.

Es ist ouch zū wissen, das Hanns Örtlin geordnet hått allen klostern ze sprechen ein vigilien, an sant Anthōnien tag Sol man geben yeglichem priester dry schilling in sin hand, nemlich xij Tütschen herren, den Barfussen x priestern, den Bredigern x priestern, den Obrenspittalhern vij priestern, einem capplan zū den Siechen und was ir minder ist, blipt dem spittal; hått geben 30 vij lib. geltz im Sibental.

*10. Ann sanntt Anthonien tag wirtt iarzitt Hanns Frenneklis selligenn, da vonn gitt ein meister denn

priestren im spittall iiij β unnd dem lúppriester zů verkúnnen und inn den wúchenbrieff zů schriben ij β.

Am xxiiij tag dis monatz ist iarzitt fröw Elssbetten von Vilarse, Peter Matters seligen tochter, und Peter-
 5 mans von Wabern des eltern, sol der meister geben sechs personen, die in sant Anthónien gemach sind, yeglicher person ein par núwer schúch uff iren iarzitlichen tag oder in den nechsten acht tagen darnach und yeglichem priester, die im spittal pfrund habend, zwen
 10 blaphart in sin hand.

Am xxxj tag dis monatz ist iarzit Clementen Kandermatterin und Cunrat Schúrers etc., hett geben ein pfund pfenning geltz, des sol man legen x β in der kinden stock, viij β des spittals priesteren und ij β den
 15 priestern zů den siechen.

*2. Uff mentag nechst vor unnser fröwentag ze der liechtmess ist iarzit Elsen am Stutz, Cristan am Stutz, ire(s) emans, ouch ire vater und muter, aller ire frúnden und vordren und aller gló(b)igen selen. Die selbe Elss
 20 am Stutz het geben durch gotes und ire aller selen heil willen sechzig bari phund phenningen, so das man darum kouffen sol drû phund phenn. ewiger gúlten, so in des spitals nutz komen sind und angeleit, und hat die beschriben drû phund phenn. ierlicher gûlt dargeben in
 25 worten, als hienach stat, Also daz man ire iarzit began von hin ewenklich und ierklich uff den tag, wie obstat, mit denen priestern im spital an dem abend mit einer vigily und morndes mit allen des spitals priestern mäss ze haben, Also daz ein spitalmeister geben sol ieczlichem
 30 priester, so mäss gehept hat, zwen plaphart in sin hand, darzů eim lúpriester ij β in den wuchbrieff verschrib und verkúnt und dem Sigristen vj ℥, (dass) er ire iarzit in der kilchen bezeichne, Ouch der meister x β in den stok leg und daz úbrig in des hus nutz kom, mit

der pen, ob semlichs nit volkomen verzochen würd, wie obstat, daz denn des iars die beschriben drú phund phenn. den bredyern vervallen, die ouch ein spitalmeister ane fúrwort inen usrichten sôlt, die ouch denn ir iarzit began sôlten, wie vor stat; und sind ir die drú phund geltz geleit mit rät und heissens miner herren uff daz güt ze Wachtorff (sic). 5

Redmônats. Hornung.

Am andern tag redmônats, ist unser fröwen tag der liechtmess, gitt man yeglichem pfrund kind, ein vierteili wins. 10

An demselben tag ist iarzit Andres von Bûch, git man yeglichem pfrund kind ein halb mas wins.

* 3. Uff sunnentag nechst nach únsere fröwen tag der liechtmess wirt iarzitt Peter Sprengen und Clara siner hussfröwen, gitt man ieglichem priester, der by der mess ist, j β und einem lúpriester ij β und ieklichem pfrund kind ein vierteili wins. 15

Am dritten tag dis mônats ist iarzit Niclausen zem Brunnen, gitt man yeglichem pfrund kind ein vierteili wins.

* 3. Uff den selben tag wirt iarzitt Hennsli Húningers und Minna siner husfröwen, gitt man ieglichem priester, der by der mess ist, j β und einem lúpriester ij β und v β in der kinden stock. 20

An demselben tag ist iarzit Hannsen Falwo, git der meister dem lúpriester ij β, das er in sol in den wûch-brieff schriben, und all sunntag kúnden an der kanzel. 25

* 6. An dem vierden tag dis monat ist iarzit fröw Enneli vom Stein geboren von Tachsfelden, gitt der meister einem lúpriester j β und ieglichem priester vj ℥ und ij β in der kinden stock. 30

Am xx tag dis monat ist iarzit Hannsen Kúnen,
 git man yeglichem pfrund kind ein halb mas wins, und
 ein pfennwerdig wyssbrott.

Am xxj tag dis mōnatz ist iarzitt Elssbetten von
 5 Rúmlingen wilent eliche husfrow Petermans Buwlis, git
 man yeglichem pfrund kind ein halb mas wins, und den
 priestern ein mas wins und ein pfunt pfenning umb
 fleisch oder umb visch.

*9. Uff dem xxij tag diss monat ist iarzyt Rûdi Tri-
 10 polets, hatt geben v ß geltz ierlichs zinss, darvon sol
 ein meister geben dem lûtpriester zeverkúnden j ß. Item
 den anndern sechs priestern ij ß, j ß in der kinden
 stogk, unnd dem huss ij ß.

*7. Uff dem xxv tag diss monetz ist iarzit her Baltasar
 15 Gotfrids, von dem iarzit hand die priester j lib. und
 von der Karrerin, dera das selb huss was.

Fassnacht.

Am mentag vor der pfaffen vassnacht so begat man
 iarzitt Hannsen von Múlerren git man yeglichem pfrúnd-
 kind, und den priestern ein mas wins, und sol das uss-
 20 richten Urban von Múlerren.

Am feissen Dōnstag gitt man yeglichem pfrund kind
 ein vierteili wins,

Item zwein ein magenwurst und den priestern ein
 gantze und nit zwifalt.

25 Am mentag nach der pfaffenvassnacht git der meister
 yeglichem pfrundkind ein pfunt schwinis fleisch ze braten
 (ausgelöscht: und den kinden ein mal zu essen und zu
 trincken).

Denne an der jungen vassnacht Gitt man ein dún
 30 mús mit gersten, und yeglichem ein halb pfunt schwinis
 fleisch kochet.

An demselben tag Git man allen pfründ kinten
einen gemeinen pfeffer, und yeglichem ein halb pfunt
kalbfleisch und darzû yeglichem ein halb mas wins.

Item denne, so es zwey schlecht nach mittemtag,
git man den priestern ein mal ze essen und ze trincken 5
(ausgelösch: item an der alten fasnacht gitt man ein
gemeinen hirs).

An mentag nach der alten vassnacht ist iarzitt Mar-
grethen Ulrichs von Bollingen dochter, gab das gut ze
Heymingen, also das man ierlich und ewiglich sol geben 10
vier pfund pfenningen, die sol man teilen den pfrund-
kinten im spital und den veltsiechen glich.

Item das gût ze Heymingen hett Cuntzman von Er-
gow erlöst, wand es im ze lösen stünd, als sin brieff
waren wysen. 15

Und also hiessen min Herren, das man die vier
pfunt nemen sol an dem hówzehenden zû Yegissdorff,
und statt ir iarzitt geschriben im iarzit buch am xxvij
tag redmonatz.

An Dönstag in der fronvasten nach der alten vass- 20
nacht so begat man iarzitt Nielaus Schachtlons, git man
allen priestern und klostern in der statt und nunnen,
beginen, allen dürfftigen zû dem Obern und Nidern
spittal, ouch zu dem Seilern spittal und den siechen
yeglichem ein mas wins und ein brott (am Rande: *13. ist 25
nit gerechnet).

Am Sampstag in der frönvasten nach der alten
vassnacht git man von Hanns Örtlin, yeglichem pfrund
kind, ein halb mas wins.

Am hohen Donstag ist iarzit Nielausen von Ried, 30
Git der meister einen gemeinen pfeffer allen pfründ
kinten, und visch darzû, und yeglichem ein halb mas
wins, den pfeffer mit ôle kôchet.

Es ist zû wissen, das der meister sol versorgen, das das crutz am hõhen fritag geleit wert by dem chõr sannt Georien cappellen, und was gelt da geben wirt, das sol der meister nemen und vor einem vogt zellen, Und sol-
 5 lent darumb zwey mal mit fleisch geben, Nemlich an mentag; nach dem ôsterlichen tag und am mentag nach unser kilchwig So man die gemeinen iarzit begat.

(Zwei oder vier Blätter sind herausgerissen und fehlen.)

Mey.

Am ersten tag meyen ist iarzit Ulrich Winterlings,
 10 gitt man yeglichem pfrund kint ein mas wins.

*3. Am andren tag des manods meyen ist iarzit frõw Anna von Vâlschen, wylent Petermans von Krouchtal seligen efrow, die hatt geordnett ij guldin geltz ierlicher gûlt den Dürftigen des Nidren spittâls ze Bern, die
 15 sullent die geistlichen herren von Torberg ierlich uff das benempte zill usrichten, und sol der, so den ie zu zitten des spittâls meister ist, das selbe in ir hand teilen.

(Durchgestrichen: Am vierden tag dis monatz ist iarzitt Annen Twirlers, Gitt man yeglichem pfrüntkind
 20 ein halb mas wins und ein pfennwerdig wyssbrott.

*4. Am fünfften tag diss manodes ist iarzit Martis Enderlis, Git man ierlich von sinem hus und hofstatt an der matten under an Cleuwin Bader gelegen und ander-
 halb an Bintzberg vier schilling pfenningen, sol der
 25 meister legen in der kinden stogk.

Am xxv tag dis monatz Peter Twirlers, gitt man yeglichem pfrundkind ein halb mas wins und ein pfen-
 werdig wyssbrott.

*9. Uff dem erstgenanten tag ist iarzit hans Âschis und
 30 siner husfrõwen unnd aller ir beiden vordern und gut-
 tâtern, hatt geben dem spittal j \bar{x} ierlichs zinssgelts,

darvon sol ierlich ein meister geben und usrichtten, dem lûtpriester, ir namen ewiglich zeverkûnden ij plappart unnd den anndern priestern iedem j plappart, den kinden in den stogk XVIII ̄ und dem sygristen von dem grab vor des heilligen crützes altar zûzeichnen vj ̄ und dem hus 5 viij ß.

Denne an unsers herren fronlichnams tag git man yeglichem pfrundkind ein vierteili wins.

*11. Es valtt iarzitt am nächstenn sūntag nach des heiligenn krutz tag, im meyen Anthoni Archers, alt seckel- 10 meisters selligenn ze Bernn, sinns vatters unnd mütter, Margreth Frenncklerin, siner verlassnen elichenn hūss-frowenn, unnd aller ir vordren, unnd sol man dis iarzitt begann mit der bar und zwōyen kertzenn, aben unnd morgens über das grab; hat geordnet vier pfund geltz 15 ewiger gūlt, davon sol der meister ietlichem priester gebenn, die aben und morgens über das grab gand und mess hannd oder by der mess sint, zwenn plappart, dem lûppriester, so die namen im wūchen verkündt vorüss fūnnff schilling, denne in der kinden stock zēchen schil- 20 ling, dem sygristen, der das grab zeichnet mit der bar unnd zweyenn kertzen, ein schilling, unnd das ubrig alles dem hūs beliben und werden sol, und ist abgelöst und andern enden wider angeleitt.

Am xxvii tag dis monatz ist iarzit Katherinen von 25 Thurnden, gitt yeglichem pfrund kind ein halb mas wins und den priestern ein mas wins. Dis iarzit sol man began uff mentag nechst nach der heyligen Drivalentikeit, als das iarzit buch wyset.

*8. Item am ix tag uff sūntag vor pfingsten wirt iar- 30 tzitt Simon Dentenberg, Adelheiten Huoberin siner elichen husfrowen, und ir beder vater und muoter, und ir aller vorderen und nachkommen hand uns geben jlib. pfennig geltz uff Peter Gattis huss; da von sol man geben ieck-

lichem priester j β und vor uss eim lúppriester ij β,
 das er die verkuind al sunnentag in wuchenbrieff und
 x β in der kinden stock, und sol man daz iartzit began
 zuo der vesper uber die greber, und wen das iartzitt
 5 nit begangen wurd wie ob steitt, so solt es gefallen sin
 den siechen, und ist ab gelöst und anderschwo an geleitt.

*7. An dem viiiij tag dis monet falt iarzit Archerin,
 des alten seckelmeisters seligen hussfrowen, und sol man
 das iarzit began wie ir husswirt selligen. Davon gehört
 10 eim lúpriester ij plappart und den anderen vi briestren
 eim j plap. und in den kinden stock v β und dem huss v β.

Brachod.

Am ersten tag brachod ist iarzit Hannsen Beningers,
 git man yeglichem pfründ kind ein halb mas wins und
 ein pfennwerdig wyssbrot.

15 *7. Am andren tag dis monetz ist iarzit Hans Beut-
 gers, eins hussknechts disers spitals, hat geben xx lib., das
 man sol geben eim lûprister ij plapp. und den anderen
 vj priestren vj plap. und den kinden in stock v β und
 dem huss v β.

20 Am iiij tag dis monatz ist iarzit Ludwig Heimbergs;
 von dem iarzit git der meister j lib j β stebler mitnamen
 xj β den priestern im spittal und die andern xj β in
 der kinden stock;

*5. Am v tag dis monatz ist iarzit jungkherr Ulrich
 25 von Erlach selig, der elter, wilent schulths. zû Bernn,
 von dem iartzitt gitt der meister dem lúpriester iij β und
 darnach den andren priestren ieglichem j β, der by
 der vigil und mess ist, und den kinden in den stock
 iiij β und sol in der lúpriester all sunnentag verkünden.

30 Am xix tag dis monatz ist iarzit Hannsen Riben
 und siner husfröwen, Margreten Grigers ir beider tochter,
 Peter Schleiffs irs ersten mans und Peter Grigers des

andern; von dem iarzit git der meister des spittals
priestern x ß dn.

Am xx tag dis mōnats ist iarzit herr Hannsen von
Schúpffen, lútpriester zú Stettlen, git man yeglichem
pfrund kind an der zehen tusent ritter tag ein halb 5
mas wins.

Item an sant Johans abend, des tōuffers, sol man
geben allen pfrundkinden einen gemeinen hirs.

Item an sant Johans tag sol der meister geben allen
den in der siechstuben ein gut mal. 10

Item an demselben abend ist ouch iarzitt Nielaus
von Gisenstein, git man yeglichem pfrundkind an der
zehen tusend ritter tag ein halb mas wins.

Am xxiiij tag dis monats ist iarzit brúder Peters,
und ist sannt Johans abend, git man yeglichem pfrund- 15
kind ein pfennig und yeglichem priester j ß.

Am xxiiiij tag dis monatz ist sannt Johans tag des
tōuffers, git man yeglichem pfrundkind ein halb mas
wins von dem oppfer, das fehlt von sant Nielaus altar.

* 10. Uff Sannt johans tag des touffers wirt iarzitt 20
Hanns von Fiffers selligen, und Margrethen, siner huss-
frowen, und aller siner vordrenn, unnd anna von ried,
petter Hēchlers, des venners efrow, davon gitt ein
meister ietlichem priester im spittall ij plapp. und iec-
lichem kind j plapp. 25

An demselben tag, ist sannt Johans tag, git der
meister den armen in der siechstuben ein gut mal als
vorstatt.

Denne an eins meisters rechnung gitt man yeglichem
pfrund kind ein halb mas wins. 30

* 6. An sant Úlrichs tag wirt iarzit Urs Werders sä-
ligen und frow Jonatta geboren von Ow, siner elichen huss-
frowen, und ira beider vordren seligen, sol der meister
geben jeglichem priester iiiij ß und darzú dem lúpriester

ij β , das er sy in wuchbrieff sol schriben und alle sunnentag verkünden und den kinden in stock ij \bar{x} , dar zû sol ein jeglicher priester und ein jeglich kind in dem spittäl reichen, in Urs Werders seligen huss: j mäs win
5 und ein brott.

Item Cũno Mũntzer, von des iarzit und ordnung wegen gitt man all frõnvasten yeglichem priester im spittal ein mas wins, und yeglichem pfrund kind ein pfenning in sin hand.

10 Item der meister sol ouch geben yeglichem pfründkind alle jar zwey vassnacht hũner, zwey sumerhũner und drissig eyger.

Item es hõrent ouch einem scherer, der den priestern und pfrundkinden schirt, ij fassnachthũner, zwey sumerhũner und drissig eyger.
15

Es ist zu wissen, das ein yeglicher meister sol geben und ussrichten den armen in der siechstuben, und by nüt abbrechen, als das geben und verordnet ist:

Des ersten all fronvasten, die im jar kóment ewiglich, sol man geben in die siechstuben den geligrigen und den allerärmsten, die ussen im spittal ligent, die iij tag visch, nemlich an der mittwuchen, am donstag, am fritag und am sampstag, und yeglichem ein vierteili wins, die siechstuben recht hand. Item ob man nit visch
25 veil fũnde, sol man geben eyger, figen oder winber, dem gelich.

Denne Peter Schwab hett geben zwey pfunt fũffschilling ewiger gũlt im Nũwenberg als das ein meister in sinem rodel hett, also das man das gelt geben und
30 teilen sol zu nũn malen im iar, nemlich vier unser frowentag, ostertag, pfingsten, allerheyligen tag, wyennächt tag und an sinem iarzitlichen tag uff yeglich hochzit v β , die sol ein meister teilen yeglichem insunderheit.

Denne Niclaus von Gisenstein hett geben von dem güt zû Gômerchingen in die siechstuben an vassnacht-hüner v, an sumerhüner x, an eyger c, sol man glich teilen.

Denne sol der meister geben an sannt Johannis tag 5
des touffers ein gut mal in die siechstuben von herr Hannsen von Schûpffen wegen.

Denne hett Hanns Ôrtlin selig geordnet dry guldin von den fûnffzig guldin, das ein meister sol geben all fritag yeglichem in der siechstuben ein halb mas wins, 10
als lang das verlangen mag.

Denne Hanns Lenxinger, hatt geben v $\frac{1}{4}$ mût dingkel gelts und ein pfunt ewiger gûlti, das man all fritag im iar ewiglich geben soll zehen personen im spittal den allerermsten im spittal und vorab in der siechstuben 15
yeglichem sol geben ein halb mas wins; darzu gab er zû besserung hundert guldin bar.

Es ist ouch zu wissen, das Hanns Lenxinger geordnet und geben hâtt zwen teil eins fleischbangks in der obern fleischschal, also das man sol geben zweintzig 20
pfunt unsslitz in die siechstuben ze brennen morgentz und abentz und ze wachen in todtz nôten, nach ir nottdurfft, zu den iij \bar{x} , die si vor habent von dem gemeinen liecht der kinden, unnd was denn me ist, da sol der spittalmeister versorgen und geben zu einem ewigen 25
liecht ze nacht vor dem heyligen crûtz vor dem chor und dem altar, der gewicht ist in den eren sant Jostz und sant Johannis des ewangelisten und ouch sannt Barbaren.

Denne hâtt geben Margrett Hanns Lenxingers hus- 30
frow alle Jar an dem ingenden iar, daz die closterfrowen in der Ysel sollent geben in die siechstuben vier mas wins.

Denne sol der meister geben von Hanns Suters seligen wegen zu ingendem Meyen, yeglichem in der siechstuben vier pfunt angken und darzu vier gute mal ze essen und ze trinken, nemlich am Ostertag, am pffingstag,
 5 an allerheyligen tag und am wyennächttag.

Denne git Anthoni Liechti alle iar ab einem garten iij β, als daz Jarzitbuch wyset und statt geschriben im Jarzitbuch ante Bartholomei opostoli.

Item sol der meister geben von Iti Suters seligen
 10 husfröwen wegen den kinden in der siechstuben in der vasten all fritag ein gutt mal mit vischen oder mit vygen, pfeffer und mit win und alle die hūner und eyger, die von dem gūtt kōmen, das Iti disem hus hat geben, die gehōrent ouch den kinden in die siechstuben.

15 *5. Denne gitt Margrett Hurderin, meister Steffans seligen wib, alle iar ab einem huss iiii plaphart den kinden inder siechstuben uff sant maria magdalena tag gefallen ist.

Denne sollent die schwestern in dem Brōwenhus alle iar geben ewiglich in der kinden stock zehen schilling und sind gefallen uff dem zwōlfften tag von Tūringen
 20 wegen, und lit uff dem gūt zu Wiler.

Es ist ouch zu wissen, wenn das ist, das ein schwester in das Brōwenhus empfangen wirt, so gebent si dem Nidern spittal in gelt zwey pfunt xvj schilling iiij pfenning.

25 Item wenn das ist, das eine der schwestern stirbet, so gebent sy ij ⷑ v β.

Denne git Heintzman Schlúchter, der scherer und Margret, sin husfrow, x β ewiges geltz uff einer matten gelegen zu Krouchtal, als das iarzitbuch wisset, nemlich
 30 v β in die siechstuben, einem lūtpriester xvij dn. und yeglichem priester des spittals und dem sigristen vj dn. uff Martini, und richtet das uss Heintzman Schlúchters seligen wib, die selben zechen schilling sint geleit uff das gutt zu Bollingen, so Schlúchtera was und ira ier-

lichen vij mût Dingkel geldden hätt, so nun Benedict Joussy innhatt und ist da mit die obgenanti matten fry lidig der x ß halb.

Denne Clara Saltzmannin hätt geben iiij lib x ß uff zwein agkern, mit reben und bömgarten im Egelberg, 5
das man sol geben zwey erlich mal in die siechstuben, als das Jarzitbuch wiset, nemlich ein mal an unser lieben frowen tag Annunttiationis in dem mertzen, und das ander mal, an irem iarzitlichem tag, an dem mentag vor sant Symon und sannt Judas tag. 10

Des ersten so gitt der meister dem lûtpriester des Nidern spittals all fronvasten iij xxv ß, tût xiiij xx x ß und darzu x mútt dingkel.

Denne sannt Nielaus altar xl mútt, an rogken j mútt, an dingkel xxvij mútt, an haber xij mútt, 15

Denne sant Katherinen altar xl mútt, an rogken j mútt, an dingkel xxvij mút, an haber xij mút,

Denne sannt Jostz altar xxx mútt, an dingkel xx mútt, an haber x mút, an vassnacht hûnern x, an sumerhunern xx, an eygern cc, 20

Denne des heyligen Crutzaltar zu allen frönvasten vij xx , tut ein gantz jar xxviii xx dn.,

Denne sant Geörien altar xlvij mútt dingkel, aber x ß von dem gut ze Worb, ij altz und iiij jungi hûner und xl eyer ist usverwechslet mit mim her schultheiz. 25

Denne die frümess xl mútt, an dingkel xxv mútt, an haber xv mútt,

Item allen capplanen und alteristen gitt der meister hus hoff holtz zu der nottdurfft und kinden pfrund an bröt, an win und zwey fassnacht hûner, ij sumerhûner 30 und xl eyger.

Item die vier unser fröwen tag und die vier hochzit nympt yeglicher priester von sinem altar allweg j ß pfening.

*2. Item gehört ouch jeglichem priester daz malgelt als vil als der andren kinden einem.

Dem lûtpriester zu Biglen lx mútt, an rogken vj mútt, an dinckel xxxij mútt, an haber xx mútt, an muss-
5 korn ij mútt. Am Rande: *13 aber hand min heren gen dar zu v mútt dingkel und v mútt haber.

Dem lûtpriester zu Bûren xl mútt, an rogken vj mútt, iiij grosse mes, an dingkel xx mútt, an haber xiiij mútt, ij grosse mes.

10 Dem lûtpriester zu Yegissdorff lij mútt, an rogken vj mútt, an dingkel xxv mútt, an haber xx mútt, an gersten ij korst, an erwissen ij korst.

*13. Haben min heren dem kilchheren zu Yegenstorff zu gâben alle jar fuinfzig pfund zu sinem vorgeschribnen
15 corpus das ist geteiltt al frofasten xii $\frac{1}{2}$ fl .

Zu Lóxingen.

*12. Dem luipriester zu Lóxingen dut unser teil, an dinckel xx muit vj kleine mes, an haber xx muit vj kl. mes.

20 *8. Es soll ein spittalmeister jerlich den kinden und priestern des spittals für die ablosung der lxxx máss wins ab einem rábacher so nü Fidellbogen innhatt, jeclich uss des spittals seckell geben ij fl geltz, dann das hauptgût in des spittals nutz bekert ist, uff sant Maria
25 Magdalenen tag.

*12. It. von Dilgera zenden zu Jegenstorff von einem iarszitt

Zum Obren spittal vj priestern jedem j mas win und jedem iiij brot, dutt vj mas und xxiiij brott,

30 It. den kinden zum Obren spittal jedem i mas und jedem iiij brott,

It. zu Bredjeren jedem j mas win und jedem iiij brott

It. zu Barfussen jedem j mas win und jedem iiij brott

It. den priestern und kinden im Niedern spittal
jedem j mas win und jedem iiij brott,

It. den siechen jedem j mas win und jedem iiij brott.

*12. It. diss dass iartzitt von her petermans vom
Stein seligen, so sin erben von der von Ringoltingen 5
selgen wegen an ein speng alwegen am dritten jar.

It. gehörrt den armen sundersiechen, wen das jar an
spittal kumpt, jedem al frofasten j fiertely win und jedem
j brott, dut dass selb jar jedem j mass und jedem iiij brott.

It. den Barfussern ouch dasselb jedem al frofasten 10
j fiertely win und j brott, dut dasselb jar jedem j mas
win und jedem fier brott. (Dieses Alinea wiederholt, aber
durchgestrichen, für die Prediger.)

It. den Brediern dasselb jar al frofasten viij mas win
und xxv brott, dut das jar xxxij mas win und hundert brott. 15

It. dem Obern spittal jedem priester und jedem
kind all frofasten eim j fierteli win und jedem j brott,
dut dasselb jar jedem j mas und jedem iiij brott.

Dem Niedren spittal jedem j fierteli win und jedem
j brot al frofasten, dut jeden priester und kind dasselb 20
jar einem j ma(s) win und jedem iiij brott.

2. Die Jahrzeitbücher von Frauenkappelen und des Chorherrenstifts in Bern.

Das in der Stadtbibliothek in Bern unter der Be-
zeichnung Mss. Hist. Helv. I 38 aufbewahrte Buch trägt
auf dem Pergamentdeckel die Aufschrift: „Das Jarzit-
büch in der Statt Bern und Frouwen Cappelen, korn-
gult und wingult, ouch wachs und ölgült, ouch pfennig
gült uf den schüpossen“. Schon aus dieser Fassung des
Titels muss man schliessen, dass das vorliegende Buch
den Zweck hatte, die Einkünfte aus den Jahrzeitbüchern
zu verzeichnen. Sodann belehrt uns das Schmalfolio-

Format des Bandes und das Fehlen der Monatstage, dass es nichts mit den eigentlichen solennen Jahrzeitbüchern der beiden genannten Kirchen zu thun hat. Es ist vielmehr eine Kopie, die das Wasserzeichen des Papiers, der Bär vom Typus 13 (1521) der von Hrn. A. Fluri im N. Berner Taschenbuch für 1896 zusammengestellten Berner Wasserzeichen, und ferner das in den Deckel geklebte Stück einer Druckschrift gegen Hieronymus Aleander von 1521 in dieses Jahr oder doch höchstens in das folgende Jahr zu setzen zwingen. Das Ganze ist von einer einzigen Hand geschrieben; nur das beigelegte Blatt mit Jahrzeiten von Frauenkappelen rührt von einer andern Hand her. Der Schreiber war nicht immer ganz sicher in der Lesung seiner Vorlage, wenigstens lassen es mehrere Unklarheiten in den Namen vermuten. Das Jahrzeitenbuch der Stadt Bern oder der St. Vincenzenkirche schliesst sich an dasjenige an, das im Band 6 dieser Zeitschrift abgedruckt ist und dessen jüngste Einträge entgegen der dort pag. 316 aufgestellten Behauptung nicht über 1407 hinausreichen. Mit dem im 11. Band des Archivs gedruckten Fragment aus dem Jahrzeitbuch der Leutkirche ist es nicht identisch. Hier datieren die letzten Einträge aus dem Anfange des 16. Jahrhunderts, wenigstens ist der im 2. Posten genannte Ratsherr Ebin Aeschler 1508 gestorben.

Im gedruckten Katalog der Handschriften zur Schweizergeschichte der Stadtbibliothek ist das Jahrzeitbuch des Stifts gar nicht erwähnt.

(Titel auf dem Deckel:) *Das Jarzitbuch in der Statt Bern, und Frouwen Cappelen, korngült und wingult, ouch wachs und ölgult, ouch pfenniggult uf den schupossen.* (alte Hand.)

Titel auf pag. 1: *Hie facht an Cappelen Jiarzitbuch.*

Januarius.

Es ist iarzit Johans von Zimerwalt, Katharinen siner
 efrouwen, schwester Margarethen, ir beider elicher dochter,
 einer closterfrouwen dis gotzhuses, Katharinen Koufmanin,
 und schwester Hemen von Wolhusen, und schwester
 Margre: von Blanckenberg, und aller ir vordren und 5
 frunden, die hand uns besetzt zwen sôum wisses wines
 ierlich und ewigs geltes uf unserem grossen stucke mit
 räben, gâlâgen zur Nuwenstat, vor der Wissen kilchen
 vor unserem trüll.

Es ist iarzit Her Johans von Bûbenbergs, Her Jo- 10
 hans, Her Richartz, Her Otten, Her Ûlmans, des sant
 Johansers, Her Vincentzyen des Tutschen Herren, siner
 sunen, und ir muter, und Ûlrich von Bûbenbergs ir
 sunes, frow Johann von Bûbenberg, frow Brunen von
 Thudingengen, frow Annen, und frow Nicola von Buben- 15
 berg, Her Marchwartz von Rûde, frow Elssbethen von
 Bûbenberg einer closterfrouwen dises gotzhuses, Iten ir
 iungfrouwen und aller ir vordren und frunden, die hand
 uns besetzt xxx ß geltes, uf dem gut zu Bottingen,
 nemlich x ß an den Ziger und j \bar{x} an das liecht. 20

Es ist iarzit frow Margreten Bischoffinen sâligen,
 ein closterfrouw unsers ordens und gotzhus, und ir
 vatters und mûter und aller iro fordren sâligen, von
 dem iarzit ist uns gesetzt und geordnet ij mütt dinckels
 uf einem gut, lit zû nidren Wichtrach. 25

Es ist iarzit Elsen Nussbon, Jennis Nussbon und
 Cûntzis Zimermans, ir emannen, die hand uns besetzt
 iij ß geltzs, lit uf dem Riedtbach.

Es ist iarzit Her Johans von Stretlingen, des alten,
 iungkerren Heinr:, sines sunes, frow Margreten, sin 30
 efrouwen, frow Anna von Erlach, siner tochter, schwester
 Margreten von Erlach, ein closterfrouw dis gotzhus, ir

tochter, und aller andren ir kindren, Her Johans von
 Kranberg (sic), Her Ūlrich von Erlach, ritter, frouw
 Katharina von Stretlingen, Her Ūlrich von Stretlingen,
 kilcherren, und aller ir vordren und frunden, die hand
 5 uns besetzt xv ß ewiges geltz uf der Eberschen.

Es valt iarzit Hensli Brämen, und Anni siner hus-
 frouwen und iro beder vatter und muter und aller iro
 fordren, die hand uns gâben, ein $\text{xx} \text{ s.}$, ab dem gut zu
 Kalnach. Gestrichen: (Da der uberteil miner frouwen eigen
 10 ist, in dânen worten, das man dem priester gâbi ein halb
 mass wins und ietlicher frouwen ein halb mass die uber
 das grab gand.)

Es ist iarzit Ūlrichs Ruschlis, von dem hand mir
 (sic) iiij mutt dinckel geltz, wie brieff wysenn.

15 Es ist iarzit Peter Mutters, Johans von Schwanden
 und siner ewirti, die hand uns besetzt ein xx wachses, uf
 dem Hus und Hofstat, das Peter Mutters was, gelâgen
 in der Nuwenstat sunnen halb oben am geslin.

Es ist iarzit Her Johans des Slegers, und Iten siner
 20 muter und Peters sines vatters, die hand uns besetzt
 iij $\text{xx} \text{ s.}$, uf dem gut zum Wâg.

Februarius.

Es ist iarzit Elsen Cristan Cûnratz ab der Almend
 und Ita siner schwester und Elsen siner Husfrouwen,
 und er Trina und er Elsen, ir beider kind, die hand
 25 uns besetzt durch ir und aller ir vordren und nach-
 kummen selen heil willen ein mass ôl ewiges zinses uf
 einem bletz, ist gelâgen zu Louppen, by dem kalg. ofen,
 zu beiden siten stosset es an Erhartzs Balans gûtter,
 und zu beiden anthôupteren stosset es an der burger
 30 almend, und gytt man das ôl zu dem nechsten mentag
 nach der alten vaßnacht.

Es ist iarzit Ûlrichs von Eye, Jutzinen siner ewirtin, hand uns besetzt ij β \mathcal{J} , an das liecht uf dem halb teil des zechenden zu Ober Eye.

Es ist iarzit Minnen Strelerren, Katharinen ir dõchter, Nielaus Strålers und Johans Bunschan, ir elichen mannen, 5 und aller ir vordren, die hand uns besetzt X β ewiges geltz uf dem Riedtbach.

Es ist iarzit Heinis Lullon, der hát uns besetzt v β \mathcal{J} geltzs an das liecht uff unserem gût in der Wolley. 10

Es ist iarzit Minnen von Sibental, die hatt besetzt an das liecht iiiij β \mathcal{J} uf dem gût zu Marfaltungen.

Guten Enderlis, von der hein wir x β geltzs an das liecht und ligent uf der Ebersche.

Es ist iarzit Chunon von Rormos, Johans von Ror- 15 mos, und edelknecht, und Elssbeten von Rormos, unser closterfrouwen, die hand uns gâben die gûtter, so wir haben ze Ergsingen.

Jutza von Hofen, Cûntzi Wipprechtz, ir eman, hand uns besetzt j β \mathcal{J} geltzs uf einem acher zu Ober- 20 bottingen, gelâgen in dem Eichholtz.

Es ist iarzit Johans Hagnouwers, Nesen sin husfrouwen, Johans und Nesen ir kinden, hand uns besetzt viij β \mathcal{J} an das liecht, und litt uf unserem gût im Riedtbach. 25

Es ist iarzit Peter Bergers, Elsen siner ewirtin, Henslis sines sunes, und eins Peters, und Katharinen, siner ewirtin, hand uns besetzt ein halb pfund wachses uf einem acher uff Kruwlis Bûlli zwuschent Zossen und Hans Berger, mit der penn, wa man uns nit ierlich 30 gâbi, so ist der acher uns verfallen.

Es ist iarzit Elsen Wagneren, von der han wir v β \mathcal{J} Geltz uf ir hus, und hofstat in der Nuwenstat gelâgen

schattenhalb zwuschen des von Murtzenden und Burrers huseren.

Es ist iarzit frouw Margreten, von Zymerwalt, closterfrouw dises gotzhuses, und ir schwester Friburgerin und
 5 ir schwester Koufmanin und ir beider kind und ir mûme schwester Hemmy und alle ir vordren, von den hand wir das gût zu Nidren Hussren und uf der Ebenen, das man aller ir iarzit sol began acht tagen vor vassnacht oder acht tag darnach.

10 Es valt iarzit es Jacobs Junghorn von Bimplitz und siner husfrouwen, Johans, ir suns, Mechthilt, des selben Jennis husfrouw, schwester Ursula iro dochter, klosterfrouw, Elizabeth Saltzmans, Cûno, ir sun, und aller iro fordren, die hand gâben unserem gotzhus durch iro sel
 15 heil willen viij mutt dinckel geltz ierliches zinses und viij ß, und sind die gelâgen stuck zu Bimplitz und zu Matzenriede.

Martius.

20 Es ist iarzit etc. Cûnradt Nefon, und Mechthilt, siner hussfrouwen, und schwester Iten ir dochter, ein closterfrouwen, hand besetzt unserem gotzhus zwen sester wisses wines zû Twanne uf einem stucklin, das da buwet Heinilina.

25 Ioannes Porte et Elymphiza, uxor eius, legaverunt huic ecclesie vj soli(do)s antiquorum denariorum de vinea dicta le Chanrege sita in Landron inter vineas Iohan: Raga de Landron, quod nunc tenent Nicolaus Martini, et Gyrardus Rame, ad perpetuum lumen gloriose vir-
 30 ginis Marie.

Dominus Lycoletus clericus de Landren, et Wyllermet, uxor eius, constituerunt, nostre ecclesie, ij sextarios albini vini de vinea dicta le Rochez, sita iuxta vineam Vallie versus ventum et publicum stratum versus visam

in remedium suarum et omnium predecessorum suorum animarum.

Aimelet de Dimesche dedit huic monasterio ij erumas nucum de vinea dicta Runda, sita iuxta vineam P(er)ro Fritag versus ventum et Johan: Chardon versus 5 bysam et iuxta semitam, versus Novam villam et semitam, quo itur versus Bodeyle. Johan: Glasse tenet.

Es ist iarzit schwester Katharinen von Possemaach, closterfrouwen dis gotshus, ir vatter, ir müter, ir geschwusterdinen und aller, von dennen hand wir iij mutt 10 dinckel viij ß ʒ geltz. uf einer schupossen, litt zu Dettingen, und sol man des gûtes einen dritteilen under die frouwen und iij ̄ ʒ gâbent die von Hinderlappen an den buw.

Es ist iarzit Cunradt Kormans, und Katharinen von 15 Sedorf, siner efrouwen, die hand uns besetzt ij mutt dinckel geltz uf dem gût zu Kertzers.

Johannes dominus Greye de Gryssach, prope Landron, qui contulit huic monasterio sex sol. antiquorum den: de domo, et casali suo sito in predicta villa Grissach 20 iuxta ripam, deinde de omnibus suis bonis, et specialiter de vinea dicta magna vinea ad Truncum vel Ripum, pro remedio anime sue, uxoris sue, et omnium antecessorum suorum ad lumen gloriose virginis Marie in Cappella eiusdem quod dicitur perpetuum lumen. Et est predicta 25 vinea sita in territorio de Grissach, inferius iuxta viam, qua itur versus sanctum Martinum.

Nota Waffer tenetur annuatim .j. solis (solidum) antiquorum de vinea dicta Plantcherta sita in Nova villa iuxta vineam, Johan: de Forne. 30

Es ist iarzit iuncker Wilhelms Velgen des alten und aller siner kinden und frouw Anna von Sôftingen von Friburg, von den habenn wir x ß geltz uf der Eberschen.

Es ist iarzit frouw Ennelin Velgen, von der wart uns v \bar{x} pfennigen.

Es ist iarzit es Wernhers Müntzers und Beatrix sin husfrouwen, die hand uns besetzt ij mutt dinckel, ie(r)-
5 lich uf dem gût zû Büsswil.

Es ist iarzit Heinrichen von Matzenriedt, der hat uns besetzt iij β ſ uf der matten im Ried.

Es ist iarzit her Wernhers von Resti und her Franciscis von Wingarten und frouw Katharinen von Win-
10 garten, siner efrowen, hand uns besetzt ein halben soum wisses wins uf dem wingarten genempt Gärenstein.

Es ist iarzit iuncker Jacobs von Söftingen und siner efrouwen und Ludwiges, irs sunes, die hand uns gâben dur ir und aller ir vordren selen heils willen iij mutt
15 dinckel geltes ligent uf der Eberschen mit der pene, weles iares wir dis iarzit nit begiengin, acht tag hie vor oder dernach, ane geverde, so söllent die iij mutt dinckel geltz dem Nidren spital verfallen sin.

Es ist iarzit schwester Annen Schäflinen, unser
20 closterfrouwen, von der hand wir vij β ſ geltz an das liecht, und litt uf dem Riedtbach.

Es ist iarzit Katharinen Bûchholtzin, von der hand wir v β ſ geltz uf das Hus von Libenwile an der Hormans gassen.

25 Es ist iarzit es Ūlis Bruggers von Loupen und siner husfrouwen und Cristans, irs suns, hat besetzt ein halb mass ôls uf sinem hus gelâgen, zû Louppen zwuschent huseren Rufi Lemans einund und Hans Tschers andrunt.

Es ist iarzit iuncker Cûnen von Sedorff, iungfrow
30 Frenen, siner dochter, hand uns besetzt iren teil des zechenden zu Müllenberg und zu Marfoltingen mit dem iungen zechenden.

Es ist iarzit iuncker Rudolff von Erlach, von dem hand wir x β ewiges geltes uf einer schupossen, litt zû

Kalnach, und frouw Lucien, sin efrouwen, von der hand wir ouch x β geltes.

Es ist iarzit Jacobs Colatters und siner ewirtin, die hand uns gâben xij β ℥ geltz, uf der Eberschen.

Margreten zer Linden und aller ir vordren, hat 5 uns besetzt iij β ℥ uf der Eberschen.

Es ist iarzit Ūlrich Kursenners, Cristinen, siner ewirtin, und Hensslis Kursenners, und schwester Margreten Margsin, unser closterfrouwen, siner dochter, die hand besetzt x mutt dinckel und xxxv β uf den gütteren 10 zû Büsswil und zu Büttingen, v β ℥ gand ab einem garten, litt nâbent dem weg.

Es ist iarzit Peters Ginnetz von Jaggispach und er Annen, siner elichen frouwen, und es Cûnon in Ginroz, ires suns, und des selben Cûnon elichen frowen, und 15 eins Jagbis Maders von Widon und Buris, sins suns, und aller ir vordren und nachkumen, die obgen: Anna hat besetzt und geordnet durch ir aller sel heil willen vj körst dinckel ewiges geltes und zinses uf einem gût gelâgen in der dorfmark zu Muns, genempt Peters 20 Gintsz gût.

Es wurt iarzit eines Burckis Bergers und Margreten, siner husfrouwen, und aller siner vordren und nachkumen, der hat uns gesetzt durch siner sel heil willen ij mutt dinckel und j mutt haber, und gat das ab dem 25 zechenden zû Mullenberg, den er von uns koufft hat.

Apprilis.

Es ist iarzit Hans Koler und aller siner vordren, hat besetzt unserem gotzhus v β stebler ewiges geltes, und hat die geleit uf die Eberschen.

Es ist iarzit schwester Agnes Kursennerin, unser 30 klosterfrouw, von dâren hand wir iij mutt dinckel zû Biglental.

Es ist iarzit Johans von Zeiningen und sins vatters und müters, von den hand wir iij \bar{a} geltzs an das liecht und litt uf den gutteren zu Ergsingen.

Es ist iarzit Margare: Matterren, die hat uns be-
5 setzet an den bu ij β \mathcal{J} geltz, und litt uf der Eberschen.

Es ist iarzit Mechthilt Andres tochter von Buch, von der hein wir x β \mathcal{J} geltz, ze Enge uf den råben des von Wabren und Matters.

Es ist iarzit Margarethen von Offenburg und Niclaus,
10 irs emannes, hand uns besetzt uf der Eberschen vj β \mathcal{J} , an das liecht.

Es ist iarzit schwester Clementen von Eggerden, und aller ir vordren, von den hein wir ij \bar{a} ewiges geltes uf dem güt zûr Löben, und gehõrent an das
15 liecht.

Es ist iarzit Peter Krattingers, Elssbeten, siner ewirtin, schwester Iten, ir dochter, unser closterfrowen, und aller ir vordren, die hand besetzt ij \bar{a} \mathcal{J} geltz uf dem güt in der Dicky, xxx β und x β uf einem garten,
20 gelâgen zû Berne an Glogners garten.

Es ist iarzit Niclaus Friesen, von dem hand wir j \bar{a} iij \mathcal{J} geltz uf dem güt zû Wile bi Ergsingen, hõret halbes den Barfüssen.

Es ist iarzit Burckis Jungis von Muns und siner
25 husfrouwen, Rûdi, ir sun, und aller ir kinden, die hand gâben unserem gotzhus iij β stebler ewiges geltes, und hand das geleit uf Frimitz güt und darnach uf aller ir güt.

Maius.

Es ist iarzit einer herschaft von Rechberg, die
30 stiffterin waren dises gotzhuses, von den hand wir unser güt in der Eberschen.

Es ist iarzit her Johans Kelus, kilcherren zu Arberg, der hat uns besetzt ein x guldin geltz uf der Eberschen.

Es ist iarzit Jennis, des kochs, der hat besetzt ij β ö , ligent uf dem Riedtbach.

Es ist iarzit Heinis des Etners, und siner ewirtin, hand uns besetzt iij β ö uf siner hofstat zu Jacobsbach. 5

Es ist iarzit Ulrich in der Eberschi und siner ewirtin, hand besetzt v β geltz uf der Eberschi.

Es ist iarzit schwester Alyze Bruteneselin, die hat uns besetzt ein mutt dinckel zu Leygsingen. 10

Es ist iarzit schwester Katharinen von Lusslingen, von der hand wir iij soum wisses wins geltes, gelägenn zu der Nuwenstat in dem Dorff zu Tschafens, als die brief wysent,

Es ist iarzit schwester Iten Schlegellinen und schwester Katharinen Schlegellinen, unser closterfrouwen, von dānen hand wir v mutt dinckel und j \bar{x} ö geltz uf dem gūt zem Weg. 15

Es ist iarzit Adelheit Albenderren, Cunra: irs suns, und aller ir vordren, die hand uns gāben v β ewiges geltes an den buw, gand ab dem gut zū Stocken. 20

Es ist iarzit frouw Annen Hutterren, Gertrudt von Wattenwil, Geppen von Bennenwile, ir schwester, hand uns gāben ij mutt dinckel viij β und ix ö geltes.

Es ist iarzit Johans von Sedorfs, Ulrichs von Fulense und Margaret, ir hussfrouwen, die hand uns besetzt iij β geltzs ab dem gūt in der Eberschen. 25

Es ist iarzit Cūni Husis von Schliern, und Adelheit, siner husfrouwen, und aller siner vordren und nachkummen, die hand geordnet und gesetzt funf guldin, und sind uns die worden an den kouff von dem gūt in dem Riedtbach, das sich nennt Studers matt, nach dem als das der kouff brief wyset, doch in den worten, das man das iarzit sol began uf dem mentag, nach der kilchwichi, 30

acht tag davor oder darnach ungefährlich, doch in den worten, wo es nut wurt begangen, so sol der zinss des iars sin gefallen den kinden in dem Obren spital zů Bern.

Es ist iarzit her Johans Karrers, sines vatters, siner
5 muter und al ir vordren, von den hand wir x ß geltz uf dem Riedtbach.

Johanes Sengi und Anna, sin husfrouw, Burckhart Bintdenesel, Katharina sin husfrow, frow Alisz, unser gotzhus frow eine, frow Ness irer schwester, und es Hans
10 Geburon der vorgenan: frow Neson man, und Martis der vorgenampt: gemechiden kind, und Annen, ir dochter, und Cũnratz Gebũron und Ness sin husfrow, und aller ir vordren, die hand gesetzt, durch der vor genampten selen willen unserem gotzhus in der ere unser frowen
15 ein ewig liecht fur unser frouwen altar, und gat ab einer schupossen, die da litt zů Luterkofen.

Junius.

Es ist iarzit Hemmen, die iunckfrouw was der von Ramstein, die hatt uns gãben v ß geltz, gãbent uns die Tutschen Herren von dem zechenden zu Nuwenegge.

20 Es walt ein iarzit Peter im Forst und Cũnrat, sins vatters, und Adelheit, siner mũter, und aller siner vordren, hat besetzt und gãben j halben mutt dinckel uf dem obren gut, litt zwuschen Fruntz gũt, und Benninen, lit zu Munss etc.

25 Es ist iarzit Johans von Nidrenhusern und Elssbeten, sin ewurtin, die hand uns besetzt xiiij ß geltes an das liecht, und lit uf dem gũt in der Eberschi.

Es ist iarzit Adelheit, von Waldenburg von Solothurn, die hat disem gotzhus und den frowen geordnet
30 und gegãben alle die gũter, die sy hat zu Kersatz in der dofmarch und alle ire gũtter uf dem Gũtisperg.

Es ist iarzit Heinrich Hõnger von Solothurn und Margreten, und Iten, siner husfrouwen, hand besetzt, ij soum wingeltes uf sinen råben und hus und hofstat und trûl, so gelågen ist zu Twanne.

Es ist iarzit Hensslis Hessen von Rumlingen, von dem hein wir v ß geltz, litt uf der Kalchmatten. 5

Es ist iarzit schwester Annen Ruschlinen, die hat uns besetzt v mutt dinckel geltz.

Es ist iarzit Peters von Sedorffs, des kannengiessers, und siner husfrouwen, die hand uns besetzt ij mutt dinckel minder ij mess und v ß ſ , j vassnachthun und ij sumer hûner von einem gut, litt im Riedtbach. 10

Es ist iarzit Peters von Sõftingen und siner dochter, die hand uns besetzt j ſ geltz und gat ab einer schupossen und richtet es ierlich der Nider spital. 15

Julius.

Es ist iarzit frouw Joannen von Sõfftingen, von dâren haben mir ein guldin geltz uf dem gût zû Brunnen.

Es ist iarzit schwester Annen von Lindnach, von der hand wir ij schupossen, ligent zu Igliswile und hus und hoff zû Berne von ir vordren. 20

Es ist iarzit Margreten Semannine, von der haben wir v ß ſ , das litt uf der Ebersche.

Es ist iarzit Rûfis Zenggers und Annen. siner ewûrtin, die hand uns besetzt iij ß ſ uf der Ebersche.

Es ist iarzit Katharinen von Enge und brûder Burckhart irs emannes, von der hand wir ein soum wisses wingeltes. 25

Es ist iarzit Minnon von Jacobsbach, die hat uns besetzt iij ß ſ geltz uf einer schup: zû Jakobsbach.

Es ist iarzit frow Iten Nefin, die hatt uns gâben ij sester wines uf einem stuckly gelågenn zu Twan, heisset Ferberly. 30

Es ist iarzit Cunrat von Murtzenden und Clara, sin
husfrouw, und her Jacob ir sun, von dānen hein wir
x β geltz von einem gut zu Rute bi Hōnsetten.

Augustus.

Es ist iarzit Wernhers Bruggers, Adelheit, siner
5 ewirtin, Hans von Riedt, Margaret, siner ewirtin, und
aller ir vordren, hand besetzt ein mutt roggen, j mutt
haber, iij β ϕ , eyer und hūner uf dem gūt zu Coletten,
und frouw Catharinen von Ried, klosterfrouw zu Frouwen-
brunnen.

10 Es ist iarzit frouw Annen, der Seilerren, hat uns
gāben und besetzt dry schupossen, der litt eine zu
Igliswile und zwo zu Mōriswile, und uf ir hus und hof-
stat zu Sulgen ein halb pfund wachs, gitt der Seileren
spital, und uf ir muli da selbs.

15 Es ist iarzit schwester Beatrix von Kranburg, ein
klosterfrouw von Frouwenbrunnen, und iuncker Johans
von Resti, von dem hand wir x β geltz uf der Eberschi.

Es ist iarzit iuncker Johans von Englisperg, sins
vatters, siner mūter, siner geschwusterden und zwei siner
20 hussfrowen, iuncker Hartmans von Belp und siner frouwen,
von den haben wir ij \bar{x} viij β geltes.

Es ist iarzit Cūnradt von Studen und Iten, siner
ewirtin, hand besetzt iiiij β geltes an das liecht, und
lit uf der Eberschi.

25 Es ist iarzit her Walthers Warnagels, eins ritters,
siner efrouwen, und aller siner vordren, hand uns be-
setzet j \bar{x} j β geltes uf der Eberschy.

Es ist iarzit Jacobs von Thudingen, und frouw
Brunen von Būbenberg, siner frowen, hand uns besetzt
30 v β geltes an das liecht uf dem gut zu Riedtbach.

Es ist iarzit her Heinrichs von Resti, von dem haben wir ein halben soum wines uf unser rāben ze Gerenstein.

Es ist iarzit Her Wernhers Stetlers, eins pflāgers dis gotzhuses, frouw Margrethen von Sedorff, siner 5 schwester, und iunckfrow Nesen, ir dochter, die hand uns besetzt ein holtz und ij mutt dinckel geltz v β, j vassnachthun, ij stufferhūner uf einem gūt zū Wangen.

Es ist iarzit schwester Frōlichen von Thudingen, einer closterfrouwen, die hat besetzt v β geltz, an dem 10 lit uf dem Riedtbach.

Es ist iarzit Mechthilt von Ried und ir vatter und ir muter und aller ir geschwusterden und aller ihrer kinden und ihrer frunden, hand wir iiij β alter pfennigen, das man ir iarzit sol began uf sant Bartholomeus tag 15 oder darnach in den acht tagen, und litt das gelt uf dem Riedtbach. Henssli Muller, ir elich man, und ward uns xx \bar{x} von ir nach ir todt.

Es ist iarzit Cūnradt von Būch, Berchten, sin ewirtin, und aller ir kinden, hand besetzt vj β geltz uf einer 20 schupossen in dem dorff zu Brittenriedt.

September.

Es ist iarzit Iten Johans seligen Hofmans ewirti, Dietwiges von Gisenstein, irs vatters, ir muter, und des egenan: Hofmans und aller ir kinden und vordren, hat uns besetzt iij körst und ein klein mess dinckel, gytt 25 der Nider spital.

Es ist iarzit Katharinen Hofmanini, hat uns besetzt v β geltz uf dem Riedtbach.

Es ist iarzit Hans zum Bach von Buron und Katharinen, siner husfrouwen, schwester Margreten, iren dochter, 30 die hand uns besetzt durch iren sel heil willen, das

man irs iarzit ierlichen began sol, ein viertel dinckel, iij ß stebler, ein vassnachthun, zwey sumer hūner, und litt das gut zu Būtingen.

Es ist iarzit Adelheid Niclaus Colatters wirti, Rūfs
5 von Campellon, Niclis Colatters, siner dochterman, Margareten und Adelheiden, siner wirtinen, hand uns besetzt x ß ewiges gelt es uf Strebels gut, v ß an das liecht.

Es ist iarzit Hermans Jennis und Parisen, siner husfrouwen, hand besetzt ze iarzit fur Greden Blindmans,
10 der vorgenampten Parisen schwester ij ß stebler dem gotzhus zu Frouwen Cappellen uf einem garten gelāgen enent der Schuchs etc.

Es ist iarzit her Walther Pfister und schwester Gred, ein closterfrouw dis gotzhuses, und Anna, sin iunckfrouw,
15 und al ir vordren, und hend besetzt vj mutt dinckel und j mutt haber und xv ß ℥ huner und eyer, und litt das gut zu Ettingen.

Es ist iarzit Hans Wanner und Margrethen, siner husfrouwen, und aller iro vordren, die hand gāben durch
20 ir sel heil willen iij ß stebler ℥ , ierliches zinses, die selben iij ß sy geleit hand uf einen rābgarten, gelāgen zu Biele in der stat hinder irem sāsshus gelāgen, und stosset zu der einen siten an der herren hus von Frienisperg und zu der andren siten an etc.

Es ist iarzit Rufs von Runtingen und siner efrouwen,
25 die hant uns besetzt, ij ß ℥ uf der Eberschen.

Es ist iarzit frouw Adelheit Tschonderren von Nuwenburg und aller ir vordren und nachkummen, von den hein wir j halben zuber wingeltz uf unserem stuck Pre-
30 pion ierlich, das wir ir iarzit began sollen.

Es ist iarzit schwester Annen von Matzenriedt, von der haben wir ij schupossen, gelāgen zu Matzenriedt und achthalber garten gelāgen vor der statt ze Berne, geltent ewiglich dem closter.

Es ist iarzit Johans Ebis, Jonaten, siner ewirtin, und aller ir vordren, hand uns besetzt viij manwerch mit råben, gelågen under Slossperg, und sullen ir iarzit began etc.

Es ist iarzit frouw Jonaten, der Schmid von Thuno, 5
von der hand wir ij ß geltes uf der Eberschen.

Es ist iarzit Petroli Munier und Margreten, siner ewirtin, hand uns besetzt ij sester wins und j von gnaden (?), das man ir iarzit sol began.

Es ist iarzit Rufs von Runtingen, hat uns besetzt 10
iiij ß geltz uf einem acher gelågen bi dem alten boum-
garten.

Es ist iarzit Jennis Múnstein und Catharinen, siner husfrouwen, und aller irer kinden, hand gân ij ß geltz
lit uff der Eberschy. 15

Es ist iarzit iuncker Gylgians, des Lamparten, und Stephans Guttuweryen, sins bruder, von den hand wir
j ā geltz uf der Eberschen.

Es ist iarzit Johans Guiders von der Nuwenstat, von den hand wir ij sester wisses wins ewiges geltes uf 20
sinem hus zu der Nuwenstat nåbent der Cappelen, gytt
Imer der wirt ietz.

Claus Blindman, und Margret, sin ewirtin, hand gesetzt durch ir beider vordren selen heil willen, vatter und muter, xv ß stebler ϕ uf einer ir matten genempt 25
Vischersried, gelågen in der Sensen.

October.

Es wurt iarzit Peter Guckernelle und Adelheiten, siner efrouwen, und frouw Enlin, ir dochter, closter-
frouw dis gotzhuses, und aller ir vordren, die hand gåben
ennelich ij mutt dinckel geltz und v ß ϕ und hûner und 30
eyer darzû uff einer schupossen, gelågen uff dem Riedtbach.

Es ist iarzit Cûnradt Thuring's von Wiler, Ursulen, siner efrouwen, sines vatters, siner muter, die hand uns besetzt den zechenden zu Jacobsbach.

Es ist iarzit frouw Verenen von Safneren, unser
5 closterfrouwen, von der hand wir ij mutt dinckel geltes ewiglichen uf einer schûppossen, gelâgen uf dem Riedtbach, und v ß ö und hûner und eyer, das dazû gehôrt.

Es ist iarzit Nicola von Faliers von der Landren, die hat uns besetzt j sester wins ewiges geltes.

10 Es ist iarzit Bruder Cûnratz und Berchtoltz und Katharinen von Mûleren, von der hand wir iij soum wisses wins ewiges geltes uf den râbenn bi der Nuwenstat, in dem dorff Tschafens.

Es ist iarzit schwester Benedicten von Rumlingen,
15 unser closterfrouwen, und iuncker Erhartz von Rumlingen, irs bruders, von den hein wir x ß geltz an das liecht.

November.

Es ist iarzit Niclus Hutzlis, der hat uns besetzt j æ geltz, x ß, zu gâben bi sinem lâben, und das æ nach sinem todt, und litt das gelt uf sinem hus und hofstat uff Bûll und uf der matten, die daran litt am Lene,
20 umbe das man sin und Margre:, siner ewurtin, und aller ir vordren iarzit sol began.

Es ist iarzit Cuntzmans, von Waldenburg, von Solothurn, Hermans, sins bruders, und aller ir beiden kinden,
25 und ir vatter und muter durch der selen heil willen. frouw Adelheit von Waldenburg, des vorgeampten Cuntzmans efrouw, uns gâben hat alle ire gûtter, die si hat uf dem Gûtisperg.

Es ist iarzit Schwester Angnesen von Rumlingen,
30 unser closterfrouwen, und iuncker Berchtolz, ir vatter, und Parisen, ir mûter, hant uns besetzt ein soum win-geltes.

Es ist iarzit Schwester Ursellen von Bimplitz, von dâren hand wir zu Matzenriedt iij mutt dinckel und zu Bimplitz 4¹/₂ mutt dinckel.

Es felt iarzit frow Loysa Nuna (? Mina), irs vatters und muter, und aller ir vordren und nachkumen, und hat uns besetzt vj ß Lossner geltz, und gat ab iren gûteren, das ir erben sôllen alle iar ussrichten an sant Andres tag, des helgen zwôlfbotten, und wens ir erben ablösen wend, so sônd sis lösen mit vj \bar{c} \mathcal{J} . 5

Es ist iarzit Cûnrat Wâber, ab dem Bûbenberg, Anna, sin husfrouw, und aller siner vordren, hand uns besetzt iij ß geltz uf der Schurmatten. 10

Es ist iarzit Albrechts von der Schur und Berchten, siner ewirtin, hat uns besetzt ein halb pfund wachs ab einem halben hus, gelâgen zû Bern vor den Predigâren. 15

Jutzi Butschlina, Berchtoldt, ir sun, und Adelheit, sin ewurtin, hand uns besetzt, das man ir iarzit began sol, i mutt dinckel geltz.

Es ist iarzit frow Adelheit von Sedorff, closterfrow dis gotzhus, und ir vordren, von den hend wir das gût im Luterbach und das gût zû Richingen und das gût zû Riedt, hie disset Kunitz. 20

Es ist iarzit Rûdolff von Ibischi, armigeri, Katharina uxor, Elisabeth, ir dochter, die hand besetzt j \bar{c} geltz uf dem gût Speche. 25

Es ist iarzit frow Margrethen von Waldenburg, unser closterfrouw, von der so hand wir das gût zû Hettesswil.

Es ist iarzit Elsinen Hûtinen und Elsen Hûtinnen ir tochter, und ir mannes und ir kinden, von den so hand wir ierlichs zwen mutt dinckels geltz zû Bottingenn uf dem gût. 30

Es ist iarzit schwester Annen von Pont, unser closterfrouwen, Alisen, ir schwester, und Ûlrich, ir brüder, die hand besetzt 2 soum wines ewiges geltes.

December.

Es ist iarzit Andres von Bûch, Cunon und Ûlrichs
5 von Bûch, siner sunen, und aller ir vordren, von denen hand wir ij mutt dinckel geltz uf dem gut zu Jacgisbach.

Es ist iarzit mins herren grafen Cûnrath von Fri-
burg, graf und her zû Nuwenburg, und frouw Elssbeten
grâffin zu Nuwenburg, und al ir vordren und nach-
10 kummen, hand geordnet durch ir und aller ir vordren und nachkummen zwey lagel wisses wins, das man ir iarzit began sol. (Andere Hand: gitt jertz der vogt zû der Landren jn namen der graffschatz [sic] von Nûwenburg.)

Es ist iarzit Christen Wichtrahers, und Annen,
15 siner ewirtin, und ir kinden, von denen hand wir v ß geltz uf der Eberschen.

Es ist iarzit Katharinen Hutttinnen von Burgdorff, die hat uns besetzt j \bar{x} stebler geltz ab unseren gû-
20 teren zu Studen mit dânen gedingen, das wir ir iarzit began sollen etc.

Es ist iarzit Ûlrichs Ruschlis, Adelheit, siner ewirtin, und schwester Annen, ir dochter, unser closterfrouwen, und Cûnratz Kursenners und Hans Kursenners, ir
25 bruder, und aller ir vordren, die hand uns geordnet und gâben alles ir gût, so wir von inen haben, zu Solothurn und zu Buren, also das wir ierlichen ir iarzit began sollen etc.

Es ist iarzit Jacob von Wengi von Solothurn und
30 Alis siner husfrouwen, von den hand wir iiij schupossen, iiij zu Bietzwil, die geltent viiiij viertel dinckel, und xxx ß alter pfennigen und iiij vassnacht hûner und vj sumer

hüner und ex eyer, und buwtz Üli Roten. Item zu Schnotwil henssli Mathis buwt ein schupossen, gilt j viertel rogggen, j viertel dinckel, j vassnacht hun, ij sumer hüner.

Es ist iarzit schwester Katharinen Schleglinen, unser closterfrouwen, und Annen Regenhutin, ir mûter, die hand uns gesetzt j \bar{x} ij β stebler ab der Kalchmatten. 5

Auf einem besondern Bogen findet sich noch als Anhang zum Cappellen-Jahrzeitbuche:

Titel auf der Rückseite: *Cappellen Jartzit.* 10

It. frow Anna Forsterin, closterfrow zû Kappellen dedit für sich und ir fordren und jr nachkomen iij mütt dinckel ewiger gülden uff ires vatters seligen gut zû Münss,

Min Herren von der stift ij lib. 15

It. mûter Ity von Güminen iij betzen.

Aber x β von Gredy zu Münss Nico Forsters mütter.

Aber xij blapp. von Anny Loperin.

Hans Tschanen und Hans Liniger (?) und sin husfrow Adelheid viij betzen, 20

Tschan in Bûbenberg und Adelheid, sin hussfrow, und Anni, sin dôchter, ij lib.

Hans Forster von Soloturn ij möschin ketzstal für iij lib.

Benedict von Hofen für sich und sin husfrowen v lib. 25
(„ist hansen wyss bezalt mitt barem gelt“ von andrer Hand.)

It. Anna Walters von Wolen iij betzen und ein hebkertzen.

It. Anna Tschannis und Nico ir sun, hand geben ij lib für ein mal. 30

Anthoni Hennis dedit v. betzen für ein mäl („ist Hensli Henni bezalt“ andere Hand).

Hans Bischoff und sin husfrow dederunt ij betzen.

- Hans Herren im Forst ded. x β. und sin sün j lib.
 Anny Müllerin von Marveltingen ded. j ekrally pater
 noster für ij lib.
- Niclaus Gasler und sin hüsrow von Mons ded. j lib.
 5 Ruff Berger dedit v betzen.
 Hans Berger ded. iiij betzen.
 It. Bernhart Probst ded. j lib, item sin schwiger
 öch ein lib.
- It. Hans Schwitzer ded. x betzen.
 10 It. Dichtlin Kröchtaler ded. iij lib.
 It. Cristen Schreyer und sin husfrow deder. ein disch-
 lachen.
 It. Agnes zü Runtingen ded. für sich nnd ir man
 ij betzen.
- 15 It. Hans Hencklichen selig ded. v β.
 It. Frena Hegermanin ded. v betzen.
 It. Nesy Rentschen selig ded. j dischlachen für sich
 und all ir vordren.
- It. Dichtlin Heren selig x β.
 20 It. Hentzen Scher selig ded. ij betzen.
 It. Her Hans Zimberman ded. j lib.
 It. Balblin Rentschinen Salvenspergersdochterded. x β.
 It. Anny von Jacobspach iiij betzen.
 It. Cristen Liniger, Elsin, sin husfrow, ein getrucket
 25 düch.
 It. Hans Rentsch und Dichtlin, sin husfrow, ein
 tuchlin für jx betzen.
 It. Benedict Salensperger j lib wachs.
 It. Elsin Liningers j trucket düch.
- 30 It. Margret Runtingers iiij betzen.
 It. Hans Huskrecht ded. xij lib. und ein schwartzen
 rock, darus ist gemacht ein messachel.
 It. Laurentz Garsung und sin mütter dederunt VII
 betzen.

It. Jacob im Grossen ried ded. v betzen.

It. Narger und Ülin ir sun ded. j lib.

It. Hans Henny j lib für sich und sin husfrowen
(„ist im bezalt“ von anderer Hand).

It. Benedicht Cristen Schreyers knecht ded. iij betzen. 5

It. Zimberman ij betzen.

Anna Rentschin ded. x ß für sich und ir huswirt.

Hans Línegger ded. j kronen umb ein fendlin.

Der statt iarzitt buch.

Januarius.

Es valt iarzit hinacht und morn Heini Eschler,
Annen siner husfrouwen, Peters, sins suns, Annen, siner 10
husfrouwen, und aller ir vordren, hand besetz ein mutt
dinckel geltz zu Diessbach uf einer schupossen.

Es valt iarzit hinacht und morn Gylgian Aeschler,
detz ratzherren, Margareten Änsingerin, siner elichen
husfrowen, Margareten Äschlerin, siner schwester, und 15
Ursul Änsingerin, ihren schwestern, ir vatter und muter
und aller ir vordren und frund und aller dären, von
dänen sy gut empfangen hand, disers iarzit sol man
began abentz mit einer gesungnen vigily und morndes
mit einem gesungenem selampt ouch abentz und morgens 20
mit dem crutz uber ir greber nach gewonheit der stifft,
von disem iarzit zu began, hand min Herren zwen mutt
dinckel geltz uf einer schupossen gelägen zu Diessbach.

Es valt iarzite hinacht und morn her Niclaus von
Hanssselen, der da wass probst zu Inderlappen, Erhart 25
von Wattenwil, Niclaus von Wattenwils vatter und Jacob
von Wattenwil, sin grossvatter, und Anna von Wattenwil,
sin müter, und Hans von Hanselen, ir vatter, und Berchta,
ir müter, und Greda Schmidin, ir bass, frouw Margret
von Gisenstein, Niclaus von Wattenwils eliche husfrow, 30

frouw Ennelin von Perroman, ouch Niclus von Wattenwils eliche husfrouw, und iunckfrouw Margreth und iunckfrouw Ennelin, ir beider töchtren, und Ludwig von Wattenwil, ir beider sun, und Tichtlin von Wattenwil,
 5 ouch ir beider töchter, Niclus von Wattenwil, und aller ir vordren, von dären iarzit gytt man iiij mutt dinckels und x ß, hūner und eyer von dem gūt zū Niderwangen.

Es valt iarzit hinacht und morn Burckhartz von Graffenriedt, Margareten, siner efrouwen, Petern von
 10 Graffenriedt, sins suns, Margreten, siner husfrowen, Margreten Guglina, Lucia Balmera, Niclus von Graffenriedt, und Annen von Speichingen, des egenampten Peters von Graffenriedt elichen kinde, Hans Veller, Ita, sin ewirtin, der vorgenampten Margrethen von Graffenriedt vatter
 15 und muter, hand besetzt ir iarzit zu began mit dem crutz im iar zwurendt, zum ersten am nechsten suntag nach dem zwölften tag, zum andren mal am nechsten suntag nach unser lieben frowen tag zu herbst, darumb hand sy besetzt und geordnet den herren der stiftt
 20 zwen mutt dinckel geltz, ij vassnacht iiij sumer hūner, viertzig eyer uf und abe zweyen schupossen zu denn Verren Hönstetten.

Es valt iarzit hinacht und morn Nickly Meyen und Nesen, siner husfrowen, und aller ir vordren, hand besetzt ein mutt dinckel geltz ab irem gut Matstetten gelāgen.
 25

Es valt iarzit Hans Brāmen, Annen, siner husfrowen, und ir beider vatter und mūter, und aller ir vordren, hand besetzt ir iarzit zu began mit dem crutz abentz und morgens, darumb so hat er gesetzt ein mutt dinckel
 30 geltz ab einer schupossen, genampt Garbis schupossen, zu Kalnach gelāgen.

Es valt iarzit hinacht und morn Hansen von Offenburg, Margreten siner husfrowen, Cuntzman Richli, und Annen, siner husfrowen, ouch Hansen Offenburgs, ir

beider elicher sun, und Cecilien Schnewlin, siner elichen husfrowen, ir vatter und muter und aller ir vordren, so hat uns Offenburg gesetzt vierthalben mutt dinckel, nun ß, ij alte, vier iunge hūner, xl eyer ab dem gut im Oberried, als der brieff wysst. 5

Es valt iarzit frouw Elizabeth von Wilarse, die man nempt die von Roll, die hat geordnet, und gesetzt zu irem iarzit einen guldin geltz uf einer matten im Eggelberg, lit nábent dem von Muleren; die giltet iârlich ij guldin geltz, ouch ij mutt dinckel geltz, viertzechen ß ſ , 10 x hūner und sâchtzig eyer, ab irem teil des hoffes zu Wilmistorff oder Winigen, by Burgdorff gelâgen, der so ierlich giltet vj mutt dinckels und die vorgena: xiiij ß, hūner und eyer.

Es valt iarzit hinacht und morn Rudolf Kâsslis, des 15 alten, und frow Margreten, Gerhartz von Krouchtal sâligen tochter, siner elichen husfrowen, Ni Claus Kâsslis, ir beider elicher sun, Margreten Matterin, Peter Matters sâligen dochter, Ni Claus Kâsslis husfrow, Annen Stampfinen von Burgdorff, ir beider dochter, und dryen siner efrouwen, 20 und Hansen Sarbachs, siner schwester sun, und aller siner vordren, hand besetzt ir iarzit zu began mit dem crutz abentz und morgens, ein mutt dinckel geltz ab einer matten, sind iiij mans mâder im Hargarten, in der kilcheri Belpp gelâgen. 25

Es valt iarzit hinacht und morn Claus Sterren und Magdalenen Crutzers, sin eliche husfrow, Ludwig Selsach, ir dochter man, ir beider vatter und muter und aller ir vordren und nachkummen, hand geordnet ir iarzit zu began am abent mit einer gesungner vigilien, morgen 30 mit selmessen, ouch abentz und morgens uber ir greber, und hand darumb gesetzt ewiger gult iij mutt dinckel gelts uf und ab einer schupossen und gut zu Ober-tettingen gelâgen in der kilchery Wolen.

Es ist iarzit Hans Matters, Elizabeth, siner husfrowen, Claren, siner dochter, Peter Matter und Enntz Matter, Benedicta, sin husfrow, Hans Rudolf, ir sun, hand gesetzt ir iarzit zu began mit dem crutz, j mutt
5 dinckel, vj β ϕ, hūner und eyer.

Februarius.

Es valt iarzit Niclaus Mōschings, Adelheiten, siner husfrowen, Niclaus, ir beider sun, Ita, ir beider dochter, und aller ir vordren, von disem iarzit zu began mit dem crutz, hand sy gāben funf mutt dinckels und j \bar{x} .

10 Es ist iarzit Ūlrich Schōnis, Annen und Katharinen, beid sin efrouwen, Anthoni Schōni, sin sun, Agness Hetzlin von Lindnach, siner efrowen, und aller siner vordren und kinden, hand besetzt ir iarzit zu began mit dem crutz uber ir grāber vier grosse mess dinckels,
15 vier grosse mess habers ab dem gut, gelāgen an dem Wegenssen, das man nempt die Hosswand.

Es valt iarzit iuncker Yfo von Bollingen, frow Elizabeth von Vamerku, siner efrowen, iuncker Jacob und iuncker Yfo von Bollingen, beid des vorgena: alt(en) von
20 Bollingen sune, frow Margreth von Ringoltingen, iuncker Hans von Būch, iuncker Anthoni von Būch, sin sun, frow Clara von Būch, frow Cilia Brucklerin, frow Magdalenen, ir dochter, dāren iarzit sol man im iar zwurendt began und mit dem crutz, zum ersten uf suntag nach
25 unser lieben frowen liechtmesstag und am suntag vor aller heiligentag, darumb so hat besetzt die von Būch, dry mutt dinckel geltz ab irem sāsshus in der Nuwenstat schattenhalb, zwuschen meister Peter des armbrosters und Schmidli des steinhouwers huseren gelāgen.

30 Es valt iarzit Paulus von Steinenbrunnen, Josts, sins suns, Paula, sin dochter, und aller ir frunden und vordren, hand geordnet ir iarzit zu began mit dem crutz uber

ire gråber und darumb besetzt j mutt weitzen und j mutt haber uf einem gut, litt zu Schwadernow by Nidow.

Es valt iarzit Christan Weggers und Mechildt, siner husfrowen, hat geordnet ir iarzit zu began mit dem crutz uber ir gråber und darumb besetzt ij mess weitzen und 5
v ß ö .

Es valt iarzit Elsen von Schöntal, Nielaus von Schöntals, irs elichen mans, Johans Sibers, irs vatters, Katharinen, ir muter, und aller ir vordren, hat geordnet ir iarzit zu began mit dem crutz uber ir gråber und darumb 10
besetzt ij mutt dinckels, hūner und eyer uf einem gut zu Niderrumlingen gelāgen.

Es valt iarzit Lienhart Zincken, des schumachers, in der Nuwenstat, Agnesen, siner husfrowen, und ir beider vater und muter und aller ir vordren, hand geordnet ir 15
iarzit zu began mit dem crutz uber ir greber und darumb besetzt iij grosse mess dinckel ab einer matten zu Bimplitz am dorff genampt die Eichmatt.

Martius.

Es valt iarzit Hansen von Borissriedt, Annen, siner efrowen, frow Greth Blindenmannin, Ruff, ir bruder und 20
aller vordren und frunden, hand geordnet ir iarzit zu began mit dem crutz uber ir greber viij ß ö und dritthalben mutt dinckel, zwey vassnacht iij sumerhūner von dem gūtlin zu Bollingen, als der brieff wysst.

Es valt iarzit Andres von Sewil und Margrethen 25
Merchlingers und Elizabeth und Katharinen, siner efrowen, und Heini, sin sun, und Hemme, sin dochter, und aller ir vordren, hand geordnet ir iarzit zu began mit dem crutz uber ir greber und darumb ij mutt dinckel und j mutt haber, etc. 30

Es valt iarzit Cūno von Sedorff und Katharinen, siner husfrowen, und ir kind und aller ir vordren, hand

geordnet ir iarzit zu began mit dem crutz uber ire greber und darumb besetzt v mutt dinckel geltz.

Es valt iarzit Elssbethen Ebingerin, Heintzman Ebingers, Claus Stetlers, beid ir emannen, und aller ir
5 frunden, hand geordnet ir iarzit zu began mit dem crutz uber ire gräber, und darumb besetzt j mutt dinckel, v ß ℥ , iij hūner von dem gütlin zu Mörsperg gelāgen.

Es valt iarzit Caspar Glockners in der Nuwenstat, Adelheiten, siner husfrowen, Hansen, irs suns, Adelheiten,
10 ir tochter, Hansen Stächlis, und Annen, siner husfrowen, Caspar Glockners schwester, und ir beider vatter und muter und aller ir vordren, hand geordnet ir iarzit zu began mit einer gesungnen vigilien und selmessen ouch mit dem crutz uber ir greber, darumb sollent ouch die
15 namen etc., darumb hand sy besetzt ij mutt dinckel geltz von dem gut zu Rupplissried in der kilchen zu Messen.

Es valt iarzit Wernher Büchholtz und Margreten, siner efrowen, und ir vordren, hat geordnet ir iarzit zu began mit dem crutz uber ir gräber im iar ij mal, des
20 ersten am nechsten suntag nach Gregory, das ander am nechsten suntag nach sant Michelstag, und darumb hand sy gāben sechs schupossen, geltend ierlich xij mutt dinckel, etc.

Es valt iarzit Elsen Raboss, Hans Rappen, Niclus
25 Bennen, Peter Selsachs, alle dry ir eman, Hans Rabes und Katharin, ir mūter, und Niclus Rabes und aller ir vordren, von disem iarzit zū began am abent mit einer gesungner vigilg und mit dem crutz uber ir grab, hat sy geordnet vierthalben mutt dinckel geltz, ein altz, ij
30 iunge hūner, xx eyer, uf einem gut zu Nider Hunigen gelāgen.

Apprilis.

Es valt iarzit Ruff ab dem Belpberg, Adelheiten, siner husfrowen, Iost von Friesswil, sins dochtermans,

Hans, ir sun, und aller ir vordren, hand geordnet ir iarzit zû began mit dem crutz und darumb besetzt j mutt dinckel.

Es valt iarzit iuncker Thuring von Ringoltingen, alt schulthessenn zu Bern, frow Verena von Hunnwil, 5
siner ewirtin, aller siner vordren und nachkummen, hat geordnet im sin iarzit zu began mit einer gesungner vigilien und morgen mit selmessen, darumb hat er inen besetzt ij mutt dinckel geltz und j \bar{x} \mathcal{J} uf einem gut zu Nidren mullren gelâgen. 10

Es valt iarzit Siffridt Ringgolt, Katharinen siner efrowen, Ane, ir dochter, Peter Iucker und Dienny, siner husfrowen, Siffrid, ir sun, und Ionatha, ir dochter, und aller ir vordren, hand geordnet ir iarzit zu began mit dem crutz uber ir grab und darumb besetzt j mutt 15
dinckel geltz uf irem hus an der Kilchgassenn zwuschen Heinrich Fricken, des Zimmermans, und des von Erlachs huseren gelâgen.

Es valt iarzit meister Hansen Tilliers und Ludwig Heimbergers und Margreten, siner efrowen, und Rudolffen 20
Heimbergers und aller ir vordren, hand geordnet ir iarzit zu began mit einer gesungner vigilien und morndes mit einem gesungnem selampt ouch abentz und morgens mit dem crutz uber ir grab, darumb so hand sy den herren gâbenn, und besetzt iij mutt dinckels von einem 25
hoff und gütteren zu Oltingen.

Es valt iarzit Peter Semans, Annen, siner efrowen, und aller ir frunden und vordren, hand geordnet ir iarzit zu began mit dem crutz und darumb besetzt j mutt dinckel geltz uf dem gût zu Lutenwil. 30

Es valt iarzit Elsen Truchterin, ir vatter und muter, ouch aller ir vordren, von disen iarzit zu began hand min Herren von der Stiffitt ij mutt dinckel geltz zu Buntkoffen, so zumal Hans Linser buwt, ouch hat sant

Vincentz ein mutt dinckel geltz, der gerwer alter j mutt dinckel, und die Wyssen schwesteren iij mutt dinckel geltz, und litt der hauptbrieff hinder den Wyssen schwesteren.

5 Es valt iarzit Burckartz von Kouffdorff, und Elsen siner efrowen, und aller ir vordren, hand geordnet ir iarzit zu began mit dem crutz uber ir gräber und darumb den herren besetzt iij mutt dinckels und j \bar{x} \mathcal{J} .

Es valt iarzit Ulrich von Kouffdorf, und Margrethen,
10 siner efrowen, hand geordnet ir iarzit zu began mit dem crutz und darumb besetzt iij mutt dinckels.

Es valt iarzit Margreth Oberholtzin, Aberli Schliffers, irs vatters, Anna, ir muter, Agnes, ir schwester, und aller ir vordren, hand geordnet durch ir sel heil willen
15 ir iarzit zu began mit einer gesungner vigilien und sel-messen ouch abentz und morgens mit dem crutz uber das grab, darumb hand sy den herren der stifft gesetzt und gäben ij mutt dinckels ab dem gut zu Ostermundigen.

Es valt iarzit Peterman Buwlis, Berchtoldt Buwlis,
20 sins vatters, Katharinen, siner muter, und frow Buwlina, ein closterfrow zu Inderlappen, siner schwester, hand geordnet ir iarzit zu began mit dem crutz und darumb besetzt ij gul: geltz und iij mutt dinckels.

Maius.

Es valt iarzit Peters von Sedorffs, und Annen, siner
25 efrouwen, hand gesetzt durch ir sel heil willen iij mutt dinckels.

Es valt iarzit Hansen von Ried, des seylers, und Elssbethen, siner elichen hussfrowen, und aller ir vordren, und sol man diss iarzit began mit dem crutz uber ir
30 gräber, davon ist besetzt j mutt dinckels, gäbent die schwesteren ierlichen im Bröwenhuse.

Es valt iarzit Peter Mullers und Adelheiten, siner efrowen, hat besetzt ir iarzit zu began abentz und morgen mit dem crutz uber ire gräber, und darumb gäben j mutt dinckel geltz ab irem hus an der Mercktgassen schattenhalb zwuschen Hans von Kronenberg hus und dem gessli. 5

Es valt iarzit Ursulen, Mathis Zollers zem Loub dochter, das sol man began abentz und morgens mit dem crutz uber ir grab, davon hat die stifft j mutt dinckel geltz ewigs zinss uf Hensslinss Schwitzer von Eyg uss der kilchory von Mullenberg, ab einer matten, 10 stosst einhalb an die Sanen, litt in der Deillen und stosst an die kleinen Deillen, da den die stifft vor ouch ein halben m^t: dinckels.

Es valt iarzit Rudolffs von Hettisswile, Heinrichs, sins suns, hat besetzt durch siner sel heil willen und 15 aller siner vordren und nachkommen ij schupossenn, geltent v mutt dinckels, und xvj β.

Es valt iarzit Annen Haldinen am Stalden, und aller ir frunden und vordren, von der iarzite zu began mit dem crutz gytt man j mutt dinckel, nach inhalt des 20 brieffs.

Junius.

Es valt iarzit iuncker Ūlrichs von Erlachs, des elteren, frow Frenen von Bûch, siner husfrow, frow Anna von Spiegelberg, ouch sin husfrow, frow Anna Schwanderin, Gilg von Bûch, ir sun, frow Kungoldt von Grimmenstein, des efrow, frow Jonatha, geboren von 25 Ligertz, des obgenamp: iuncker Ūlrichs sâligen husfrow, hand besetzt ir iarzit zu began, siben mutt dinckel geltz, xv β, hûner und eyer ab einem gut gelâgen zu Kullenwil in der kilchery zu Belpp, etc.

Es valt iarzit Ruff Krâmers, Adelheiten, siner efrowen, 30 von dâren iarzit mit dem crutz zu began gytt man ij mutt dinckel und ij mutt haber.

Es valt iarzit iuncker Heinrichs von Bannmoss, frouw Adelheiten von Buchse, siner efrowen, iuncker Rudolff von Bannmoss, ir beider sun, frow Kungoldt von Erlach, ir beider dochter, frow Ennelin von Buchse, iuncker
 5 Rudolffs von Erlach efrow, Elssbethen von Heideg, iuncker Anthoni von Buchse efrowen, und aller ir vordren, von disem iarzit zu began mit einer vigilien und morgen mit selmessen, ouch mit dem crutz uber die gråber, hat der vorgenampt: iuncker Hans Heinrich gesetzt den Herren
 10 der stifft ein gut, gelågen zu Wattenwil in der kilcheri Worb, giltet ierlich vj mutt dinckel, j \bar{x} ϕ , vj alte und xij iunge hûner, und achtzigk eyer, fur fry ledig eigen, nach inhalt eins brieffs, so iuncker Thuring und iuncker Hans von Bannmoss versiglet hand.

Julius.

15 Es valt iarzit Anthoni Tschilliadt, des vischers, siner husfrowen, aller ir vordren, darvon hand min Herren von der stifft j mutt dinckels ab einem boum-garten und schur zu munss.

Es valt iarzit Hansen Matzenriedtz, Grethen, siner
 20 husfrowen, etc., hand si gesetzt den herren von der stifft anderthalben mutt dinckels, und gehört der halb mutt dinckel sant Vincentzen, gand ab Mulibachers gut, gelågen zu Worb.

Es valt iarzit Cånrat Kastellers etc., der hat minen
 25 herren besetzt j mutt dinckel im Sulgenbach.

Es valt iarzit Rûf ab Belpberg, Adelheiten, siner efrowen, etc. und aller ir vordren, hand min herren von der stifft j mutt dinckel.

Es valt iarzit Peterman Schopffers, darvon hand min
 30 herren von der stifft $\frac{1}{2}$ mutt dinckel etc.

Es valt iarzit Ūlrichs von Gisenstein, venner, Adelheiten, siner efrowen etc., hand gesetzt minen herren

von der stiftt dry mutt dinkels uf und ab einem gut
gelågenn zu Mörspurg und ein mutt dinckel ab einem
güttlin zu Worb gelågen.

Augustus.

Es valt iarzit iuncker Caspars vom Stein, schultheis
zû Bern, frow Benedicta, siner husfrowen, und aller ir 5
vordren, davon hand si besetzt minen Herren von der
stiftt viij mutt dinckel geltz ierliches zinses des ley-
zendes zu Yegestorff.

Es valt iarzit iuncker Jacobs vom Stein, frow Ur-
sulen, siner efrow, etc. und aller ir vordren, davon hat die 10
stiftt ij mutt dinckel geltz, ab einem gut zu Bûtingen,
genampt Spiesgut etc.

Es valt iarzit Niclus Tchachtlan und aller siner
vordren, darvon hand min Herren der stiftt iiij mutt
dinckels zu Bimplitz. 15

Es valt iarzit iuncker Cuntzman von Bûenberg,
hat er besetzt den herren von der stiftt ij mutt dinckels
ab einer schupossen zu Hutlingen, als der brieff wysst.

Es valt iarzit her Rudolfs von Ringoltingen, alt
schultheis, frow Paula von Hunwil und aller ir vordren, 20
davon hat die stiftt zwen mutt dinckel geltz ab dem
hoff zu Wintzenriedt, in der kilcheri Kunitz gelågen.

September.

Es valt iarzit frow Margreth Lenxsingerin, Hansen
Lenxsingers, des metzgers, hand gesetzt der stiftt, ein 25
mutt dinckel, ab Grasmatten im Egelberg, denselben
mutt dinckel gendt jetzend die frowen in der Insel.

Es valt iarzit Niclus von Mûlren, Margreten, siner
efrowen, hand uns besetzt funf jucharten ackers zu Enge.

Es valt iarzit Burekhartz von Grafenriedt, Margreten, siner efrowen etc., hand minen herren von der stifft besetzt ij schupossen, zu dem Verenn Hönstetten, geltent ij mutt dinckel.

- 5 Es valt iarzit Hansen Schallers, Annen, siner efrowen, darvon hat die stifft, ij mutt dinckel geltz uf einem güt Littenwil.

Ausgelöscht: Es valt iarzit Hansen von Schwanden, des gerwers, Iten siner efrowen.

- 10 Es valt iarzit Hansen Zippers und aller siner vordren, hannd besetzt j mutt dinckel geltz ab dem güt uf dem Tettenberg.

- Es valt iarzit Niclus Alwandts und Margreth Achshalminen, davon hat die stifft j mutt dinckel und j mutt
15 haber uf dem zenden zû Almendingen.

October.

Es valt iarzit juncker Hansen vom Stein, frow Jonatha von Ringoltingen, aller ir vordren und frunden, hand besetzt dry mutt dinckel ab dem güt in dem alten Egelberg.

- 20 Es valt iarzit Wernhers Büchholtz und Katharinen siner efrowen, hand uns besetzt vj schupossen, geltend xij mutt dinckels.

- Es valt iarzit schwester Verenen Kerrin, ein closter frow Tutsches ordens, und aller ir vordren, hand der
25 stift besetzt funf mutt dinckels, hünner und eyer.

Es valt iarzit her Ulrichs Lombachs, Elsbethen von Rinckenberg etc. und aller ir vordren, hand besetzt der stifft iiij mutt dinckel geltz ab einem gut zu Wattenwil gelägen in der kilchery Worb.

- 30 Es valt iarzit Claus Riedres, des wäbers, Margrethen Schutzmans, siner efrowen, und aller ir vordren, hand besetzt der stifft dry körst dinckels.

Es valt iarzit Clara Saltzmännin, die hat besetzt der stiftt vj kôrst dinckel ab dem gût zû Lienwil.

Es valt iarzit juncker Ludwig Hetzels, alt vengers, hat geordnet j mutt dinckel, sônd ussrichten sin erben uss dem kasten. 5

Es valt iarzit juncker Iffo von Bollingen, frow Elsbethen, siner efrowen, hand besetzt den herren von der stiftt dry mutt dinckel geltz ab irem sâsshus in der Nuwenstat etc. zwuschen meister Peter des armbrosters und Schmidlis des steinhouwers huseren gelâgenn. 10

Es valt iarzit juncker Rufs von Bach, Susannen siner efrowen und aller ir vordren, hand besetzt der stiftt viij mutt dinckel geltz von dem gût im Sulgenbach.

Es valt iarzit Burckartzs Tormans, des vengers, Annen siner efrowen, und aller ir fordren, hand besetzt den herren von der stiftt j mutt dinckel geltz gelâgen zu Ottisswil. 15

Es valt iarzit Rufs von Schwanden, und Margrethen, siner husfrowen, und aller ir vordren, hand gâben und gelassen ein râbacker am Altenberg, zwuschent der Wyssen schwesteren, anderhalb an der stiftt râben gelâgen, ussgenömen xx kleine mess dinckel, gand vor darab. 20

November.

Es valt iarzit Burckartz Ramsers und Grethen siner efrowen und aller ir vordren, hand besetzt minen herren von der stiftt ij mutt dinckels, j mutt haber, ab dem gütlin zu Itlingen. 25

Es valt iarzit Hensli Hôtzschingers und siner husfrowen und aller ir vordren und frunden, hand gesetzt und geordnet den herren von der stiftt ein mutt dinckel geltz uf einem gût zû Gûmlingen in der kilcheri Muri gelâgen. 30

Es valt iarzit Hansen Grübers, des vengers, Margrethen Wabren siner efrowen und aller ir vordren, hand besetzt der stiftt ij mutt dinckel geltz ab dem güt zû Sefftingen im dorff.

5 Es valt iarzit frow Iten Råberin, Hansen von Kientals, irs vatters, hand besetzt minen herren von der stiftt ij mutt dinckels.

Es valt iarzit aller dâren von Muleren, und aller Balmeren etc., des ersten hand sy gâben minen herren
10 von der stiftt ein gut genampt die Bruchlera, geltent jerlich bi vij mutt halb dinckel und halb haber, etc.

Es valt iarzit Hansen Gerwers und aller siner vordren und frunden, hand besetzt den herren von der stiftt ij mutt dinckels.

15 Es valt iarzit Cuntzman Halmers, Margrethen, siner efrowen, hand besetzt minen herren von der stiftt ab ir schupossen, gelâgen zu Diessbach, giltet jerlich dry mutt dinckel, zwey grosse mess.

December.

Es valt iarzit Margrethen Vårberin, dryer irer elichen
20 mannen, irer kinden und aller ir vordren etc., darvon hand die stiftt herren jerlichen j mutt dinckel geltz, litt zu Obertettingenn.

Es valt iarzit Heinrichs Friburgers, Elssbethen siner efrowen und aller ir vordren, darvon hand min
25 herren von der stiftt ij mutt dinckel.

Es valt iarzit Annen Friburgerin, irs und aller ir vordren, hand min herren der stiftt ij mutt dinckels ab der schupossen zû Lyssach gelâgen, als der brieff wysst.

30 Es valt iarzit juncker Hartmans vom Stein und aller siner vordren und frunden, hand gesetzt minen herren von der stiftt jerliches zinses uf sant Andres tag, $\frac{1}{2}$ mutt

dinckels von dem acher im Sulgenbach, sind ij jucharten, litt zwuschen der von Buch, und der Seileren spital. Item den zenden zu Eye by Frouwen Cappelen, giltet zů gemeinen jaren iij mut dinckel und iij mutt haber.

Es valt iarzit her Rudolff Mertzen, der hat minen herren von der stiftt besetzt j mutt haber zu Ferrenberg etc. 5

Es valt iarzit Angnesen Weckerin, Hansen Wimans, irs elichen mans, und aller ir vordren und frunden, die hand besetzt minen herren von der stiftt dry mutt 10 dinckel geltz uf einem gůt zu Siniringen gelägenn.

Es valt iarzit Demůt Grossheini sáligen efrowen, die hat geordnet ein ewig spend von xij mutten und ij mutt dinckel den herren von der stiftt etc.

Register.

- | | |
|--|--|
| Aarberg, Kirchherr: Johann Kelus 430, ³² . | Alwandt, Niklaus 454, ¹³ . |
| Äbischen 424—440. | Ehefrau: Margret Achshalm 454, ¹³ . |
| Ulrich in der 431, ⁷ . | Änsinger, Ursul, Schwester der Margarete Aschler, 443, ¹⁶ . |
| Ehefrau 431, ⁷ . | Archer, Antoni, sel. Altseckelmeister zu Bern 413, ¹⁰ . |
| Achshalm, Margret, s. Alwandt. | Witwe: Margret Fränklerin 413, ¹² . 414, ⁷ . |
| Albender, Adelheit 431, ¹⁹ . | Armbroster, Meister Peter der 446, ²⁸ , 455, ⁹ . |
| Sohn: Cunrat 431, ¹⁹ . | Äschi, Hans, 412, ²⁹ . |
| Aliss, Klosterfrau zu Frauenkappelen, Schwester der Ness Gebur 432, ⁸ . | Ehefrau 412, ²⁹ . |
| Allmendingen 454, ¹⁵ . | Äschler, Gylgian, Ratsherr 443, ¹³ . |
| Almend, Cunrat ab der 424, ²² . | Ehefrau: Margarete Änsinger, 443, ¹⁴ . |
| Schwester: Ita 424, ²³ . | Schwester: Margarete, 443, ¹⁵ . |
| Ehefrau: Else 424, ²³ . | |
| Kinder: Trina, Else 424, ²⁴ . | |
| Altenberg, s. Bern. | |

Bach, Junker Ruf von 455, ¹¹.
 Ehefrau Susanne 455, ¹¹.
 Bach, Hans zum, von Büren 435, ²⁹.
 Ehefrau: Katharina 435, ²⁹.
 Tochter: Schwester Margrete 435, ³⁰.
 Bader, Cleuwi, 412, ²³.
 Balan, Erhart 424, ²⁸.
 Balmer, alle 456, ⁹.
 Lucia, geb. v. Grafenried 444, ¹¹.
 Banmoos, Junker Hans Heinrich von 452, ^{1, 9}.
 Ehefrau: Adelheit v. Buchsee 452, ².
 Sohn: Junker Rudolf 452, ².
 Tochter: Küngold s. Erlach 452, ³.
 Junker Thuring von 452, ¹³.
 Junker Hans von 452, ¹⁴.
 Baumgarten, der alte 437, ¹¹.
 Belp, Kirchlöhre 445, ²⁵. 451, ²⁹.
 Junker Hartmann von 434, ²⁰.
 Ehefrau 434, ²⁰.
 Belpberg, Ruf ab, ab dem 448, ³². 452, ²⁶.
 Ehefrau: Adelheit 448, ³². 452, ²⁶.
 Sohn: Hans 449, ¹.
 Beninger, Hans 414, ¹².
 Benne, Niclaus 448, ²⁴.
 Bennenwil, Geppa von 431, ²³.
 Bennina 432, ²³.
 Berger, Burki 429, ²².
 Ehefrau: Margrete 429, ²².
 Hans 425, ³⁰. 442, ⁶.
 Peter 425, ²⁶.
 Ehefrau: Else 425, ²⁶.
 Sohn: Hensli 425, ²⁷.
 Ruf 442, ⁵.
 Bern 407, ²³. 430, ²⁰. 433, ²⁰. 436, ³³.
 Schultheiss 419, ²⁵.

Lokalitäten:

Altenberg 455, ²⁰.
 Fleischschaal, obere 417, ²⁰.
 Hormannsgasse 428, ²³.
 Kirchgasse 449, ¹⁶.
 Marktgasse 451, ⁴.
 — das Gässlein 451, ⁵.
 Matte 412, ²³.
 Neuestadt 425, ³³. 446, ²⁷. 447, ¹⁴. 455, ⁹.
 — Gässlein 424, ¹⁸.
 Kirchliches:
 Barfüsser 407, ²⁷. 420, ³³. 421, ¹¹. 430, ²³.
 Bröwenhaus 418, ²³.
 — Schwestern, weisse Schwestern 418, ¹⁸. 450, ^{3, 31}. 455, ²¹.
 Deutschherren 406, ²⁴. 407, ²⁷.
 Feldsiechen, Sondersiechen, 404, ⁵. 411, ^{12, 24}. 414, ⁶. 421, ⁷.
 — Kaplan 407, ²⁹.
 Inselkloster, Klosterfrauen 417, ³². 453, ²⁶.
 Isenhuts Haus, Schwestern 406, ²⁴.
 Niederspital 428, ¹⁸. 433, ¹⁵. 435, ²⁶.
 — Kirche, Leutkirche 407, ⁸.
 — — H. Crutz Altar 419, ²¹.
 St. Georien Kapelle 412, ³.
 St. Georien Altar 419, ²³.
 St. Josts Altar 419, ¹⁸.
 St. Katharinen Altar 419, ¹⁶.
 St. Niclaus Altar 415, ¹⁹. 419, ¹⁴.
 — St. Antonien Gemach 408, ⁶.
 — Hausknecht: Hans Beutger 414, ¹⁵.
 — Der Scherer 416, ¹³.

- Leutpriester, Priester, Kapläne, Altaristen, Siegrist, Meister, Pfründner, Siechstube, Arme und Bettlägerige in der Siechstube, der Kinden Stock 404-421 oft.
- Oberspital 411, ²³. 420, ²⁸.
- Herren, Priester 407, ²⁸. 421, ¹⁸.
- Pfründner 420, ³⁰. 421, ¹⁹. 432, ³.
- Prediger 407, ²⁸. 409, ³. 420, ³². 421, ¹⁴, ¹⁵. 439, ¹⁵.
- Seilerinspital 411, ²⁴. 434, ¹³. 457, ².
- Stift, Stiftsherren 443—457 oft.
- St. Vincenzenmünster, Leutkirche 404, ⁴. 450, ¹. 452, ²².
- der Gerber Altar 450, ¹.
- Beutger, Hans, Hausknecht des niedern Spitals 414, ¹⁵.
- Biel 436, ²².
- Biezwil 440, ³¹.
- Biglen, Leutpriester 420, ³.
- Hans von 405, ²³.
- Biglental 429, ³².
- Bindtenesel, Burkhardt 432, ⁷.
- Ehefrau: Katharina 432, ⁸.
- Bintzberg 412, ²⁴.
- Bischoff, Hans 441, ³³.
- Ehefrau 441, ³³.
- Frau Margret sel., Klosterfrau zu Frauenkappelen 423, ²¹.
- Blankenberg, Schwester Margret von 423, ⁵.
- Blindenmann, Frau Greth 447, ²⁰.
- Ruf, ihr Bruder 447, ²⁰.
- Blindmann, Claus 437, ²³.
- Ehefrau: Margret 437, ²³.
- Greda, Schwester der Parisa Jenni 436, ⁹.
- Bodeyle s. Poudeille.
- Bolligen 418, ³⁴. 447, ²⁴.
- Junker Iffo, Yfo von, der alt, 446, ¹⁷. 455, ⁶.
- Ehefrau: Elisabeth von Vau-marcus 446, ¹⁷. 455, ⁶.
- Söhne: Junker Jakob 446, ¹⁸. Junker Yfo 446, ¹⁹.
- Ulrich von 411, ⁹.
- Tochter: Margaretha 411, ⁹.
- Borisried, Hans von 447, ¹⁹.
- Ehefrau: Anna 447, ¹⁹.
- Boro, Hans 407, ¹⁸.
- Bottigen 423, ¹⁹. 439, ³¹.
- Brämen, Hans, Hänsli 424, ⁶. 444, ²⁶.
- Ehefrau: Anna, Anni 424, ⁶. 444, ²⁶.
- Brittenried 435, ²¹.
- Bruchlera, die, Gut 456, ¹⁰.
- Bruckler, Frau Cilia 446, ²².
- Tochter: Magdalena 446, ²².
- Brugger, Ulli, von Laupen 428, ²⁵.
- Ehefrau 428, ²⁶.
- Sohn: Cristan 428, ²⁶.
- Werner 434, ⁴.
- Ehefrau: Adelheid 434, ⁴.
- Brunnen 433, ¹⁷.
- Niclaus zem 409, ¹⁸.
- Brutenesel (!), Schwester Alyze 431, ⁹.
- Bubenberg, Hr. Johann (der ältere) von 423, ¹⁰.
- Ehefrau 423, ¹⁰.
- Söhne: Hr. Johann (der jüngere) 423, ¹⁰.
- Hr. Richart 423, ¹¹.
- Hr. Otto 423, ¹¹.
- Hr. Ülman, Johanner 423, ¹¹.
- Hr. Vinzenz, Deutscher 423, ¹².

- Tochter: Bruna s. Düdingen.
 Ulrich 423, ¹³.
 Junker Cuntzmann von 453, ¹⁶.
 Frau Anna von, Frau Nicola
 von (Ehefrauen Johannes des
 ältern) 423, ¹⁵.
 Elssbeth von, Klosterfrau zu
 Frauenkappelen 423, ¹⁶.
 Johanna von 423, ¹⁴.
 Bubenberg, Tschan in 441, ²¹.
 Ehefrau: Adelheid 441, ²¹.
 Tochter: Anni 441, ²².
 Bubenberg, ab dem, s. Wäber.
 Buch, Andres von 409, ¹¹, 430, ⁶,
 440, ⁴.
 Söhne: Cuno 440, ⁴.
 Ulrich 440, ⁴.
 Tochter: Mechthilt 430, ⁶.
 Cünradt von 435, ¹⁹.
 Ehefrau: Berchta 435, ¹⁹.
 Gilg von, Sohn der Anna
 Schwander 451, ²⁴.
 Ehefrau: Küngold von Grim-
 menstein 451, ²⁴.
 Buch, Junker Hans von 446, ²¹.
 Sohn: Junker Anthoni 446, ²¹.
 Frau Clara von 446, ²².
 Verena von s. Erlach.
 die von 457, ².
 Buchholz, Wernher 448, ¹⁷.
 Ehefrau: Margret 448, ¹⁷.
 Wernher 454, ²⁰.
 Ehefrau: Katharina 454, ²⁰.
 Katharina 428, ²².
 Buchsee, Junker Anthoni von
 452, ⁶.
 Ehefrau: Elssbeth v. Heidegg
 452, ⁵.
 Adelheit von, s. Banmoos,
 Änneli von, s. Erlach.
- Buetigen 429, ¹¹, 436, ³.
 Spiesgut 453, ¹¹.
 Bühl 438, ²⁰.
 Bümpliz 426, ¹⁶, 439, ³, 447, ¹⁸,
 453, ¹⁵.
 Schwester Ursula von 439, ¹.
 von, s. Junghorn.
 Bunschau, Johann 425, ⁵.
 Ehefrau: Minna 425, ⁵.
 Büren 440, ²⁷.
 Leutpriester 420, ⁷.
 Burgdorf 445, ¹².
 von, s. Huttina.
 Burrer 426, ¹.
 Busswyl 428, ⁵, 429, ¹¹.
 Butschlina, Jutzi 439, ¹⁶.
 Sohn: Berchtoldt 439, ¹⁶.
 Ehefrau: Adelheit 439, ¹⁶.
 Buwli, Berchtold 450, ¹⁹.
 Ehefrau: Katharina 450, ²⁰.
 Sohn: Petermann 410, ⁵,
 450, ¹⁹.
 Witwe: Elsbet v. Rümelingen
 410, ⁵.
 Tochter d. Berchtold, Kloster-
 frau zu Interlaken 450, ²⁰.
 Campellon, s. Gampelen.
 Chanrege le 426, ²⁵.
 Chardon, Johann 427, ⁵.
 Clericus, Lycoletus, von Landeron
 426, ²⁹.
 Ehefrau: Wyllermet 426, ²⁹.
 Colatter, Jacob 429, ³.
 Ehefrau 429, ³.
 Niclaus 436, ⁴.
 Ehefrau: Adelheit 436, ⁴.
 Coletten 434, ⁷.
 Cristan, Else 424, ²².
 Crutzer, Magdalena, s. Sterro.
 Dachsfelden von, s. Stein 409, ²⁸.

- Deille die 451, ¹¹.
- Dentenberg, Simon 413, ³¹.
Ehefrau: Adelheid Huber 413, ³¹.
- Dettigen 427, ¹².
- Dicky, in der 430, ¹⁹.
- Diessbach 443, ¹². 443, ²³. 456, ¹⁷.
- Dimesche, Aimelet von 427, ³.
- Düdingen, Jacob von 434, ²⁸.
Ehefrau: Bruna v. Bubenberg, Tochter Johannes, des ältern 423, ¹⁴. 434, ²⁹.
von, s. Frölich.
- Ebenen die 426, ⁷.
- Eberschen, s. Äbischen.
- Ebi, Johann 437, ¹.
Ehefrau: Jonata 437, ¹.
- Ebinger, Heintzmann 448, ³.
Ehefrau: Elssbeth, Witwe des Claus Stettler 448, ³.
- Egelberg 406, ²⁶. 419, ⁵. 445, ⁸. 453, ²⁵.
der alte 454, ¹⁹.
- Egerdon, Schwester Clementa von 430, ¹².
- Ei 457, ³.
- Eichmatt 447, ¹⁸.
- Enderli, Marti 412, ²¹.
Guta 425, ¹³.
- Enge 430, ⁷. 453 ²⁸.
Bruder Burkhardt von 433, ²⁵.
Ehefrau: Katharina 433, ²⁵.
- Englisberg, Junker Johann von 434, ¹⁸.
Ehefrauen 434, ²⁰.
- Ergöw, Cuntzman von 411, ¹³.
- Erlach, Junker Rudolf von (Sohn Rudolfs I.) 428, ³³.
Ehefrau: Lucia (von Krauchthal) 429, ¹.
- Junker Rudolf von (Sohn Burkharts) 452, ⁵.
Ehefrau (dritte): Änneli von Buchsee 452, ⁴.
- Junker Ulrich sel., von, der ältere, gew. Schultheiss zu Bern 414, ²⁴. 451, ²¹.
Ehefrauen: Verena v. Buch 451, ²².
Anna v. Spiegelberg 451, ²³.
Jonata v. Ligerz 451, ²⁵.
- Hr. Ulrich von, Ritter 424, ².
der von 449, ¹⁷.
- Anna von, Tochter des Joh. v. Strättligen 423, ³¹.
Tochter: Margret, Klosterfrau zu Frauenkappelen 423, ³².
- Küngold, geb. von Banmoos 452, ³.
- Ersigen 425, ¹⁸. 430, ³. 430, ²².
- Eschler, Heini 443, ⁹.
Ehefrau: Anna 443, ¹⁰.
Sohn: Peter 443, ¹⁰.
Ehefrau; Anna 443, ¹⁰.
- Ettingen 436, 17.
- Ettner, Heini der 431, ⁵.
Ehefrau 431, ⁵.
- Eye, Ulrich von 425, ¹.
Ehefrau: Jutzina 425, ¹.
- Falier, Nicola von, von der Landren 438, ⁸.
- Falwo, Hans 409, ²⁴.
- Ferberly, Rebstück in Twann 433, ³².
- Ferrenberg 457, ⁶.
- Fidelbogen 420, ²².
- Fiffers, s. Vivers.
- Forne, Johann de 427, ³⁰.
- Forst, Peter im 432, ²⁰.
Vater: Cunrat 432, ²⁰.

Mutter: Adelheit 432, ²¹.
 Forst im, s. Herren.
 Forster, Hans, von Solothurn 441, ²³.
 Forster, Nico 441, ¹⁷.
 Mutter: Gredy 441, ¹⁷.
 Forster, Frau Anna, Klosterfrau zu Frauenkappelen 441, ¹¹.
 Fränklerin, Margreth, Witwe Anthoni Archers 413, ¹².
 Fränkli, Hans 407, ³³.
 Frauenkappelen 457, ³.
 Kirche, Marienkapelle 427, ²⁴.
 Kloster, Klosterfrauen 423-441.
 Freiburg, Graf Cunrat von, Graf und Herr zu Neuenburg 440, ⁷.
 Ehefrau: Elssbet, Gräfin von Neuenburg 440, ⁸.
 von, s. Seftigen.
 Friburger, Heinrich 456, ²³.
 Ehefrau: Elssbeth 456, ²³.
 Anna 456, ²⁶.
 Friburgerin, Schwester der Marg. von Zimmerwald 426, ⁴.
 Frick, Heinrich, der Zimmermann 449, ¹⁷.
 Frienisberg, Haus des Klosters in Biel 436, ²³.
 Fries, Niclaus 430, ²¹.
 Frieswil, Jost von, Tochtermann des Ruf ab dem Belpberg 448, ³³.
 Frimitz, Gut 430, ²⁷.
 Freitag, Perro 427, ⁵.
 Frölich, Schwester, von Düdingen, Klosterfrau 435, ⁹.
 Frunt 432, ²³.
 Fulensee, Ulrich von 431, ²⁵.
 Ehefrau: Margaret 431, ²⁶.
 Gampelen, Ruf von, Tochtermann des Niel. Colatter 436, ⁴.

Ehefrauen: Margarete 436, ⁵.
 Adelheid 436, ⁶.
 Gärenstein, s. Gerenstein.
 Garsung, Laurenz 442, ³³.
 Gasler, Niclaus, von Maus 442, ⁴.
 Gatti, Peter 413, ³⁴.
 Gebur, Cünrat 432, ¹².
 Ehefrau: Ness 432, ¹².
 Hans 432, ⁹.
 Ehefrau: Ness 432, ⁹.
 Sohn: Marti 432, ¹⁰.
 Tochter: Anna 432, ¹¹.
 Gennhart, Hans 407, ¹¹.
 Gerenstein 428, ¹¹. 435, ³.
 Gerwer, Hans 456, ¹².
 Ginnet, Peter, von Jaggisbach 429, ¹³.
 Ehefrau: Anna 429, ¹⁴.
 Sohn: Cuno in Ginroz 429, ¹⁴.
 Ehefrau 429, ¹⁵.
 Gisenstein, Niclaus von 415, ¹¹. 417, ¹.
 Ulrich von, Venner 452, ³¹.
 Ehefrau: Adelheid 452, ³¹.
 Dietwig von 435, ²³.
 Tochter: Ita, s. Hofmann.
 Margret von, s. Wattenwil.
 Glasse, Johann 427, ⁷.
 Glockner, Caspar, in der Neuenstadt 448, ⁸.
 Ehefrau: Adelheit 448, ⁹.
 Sohn: Hans 448, ⁹.
 Tochter: Adelheit 448, ⁹.
 Anna, s. Stächli 448, ¹⁰.
 Glogner 430, ²⁰.
 Gomerkinden 417, ².
 Gotfrid, Baltasar 410, ¹⁴.
 Grafenried, Burkhart von 444, ⁸. 454, ¹.
 Ehefrau: Margrete 444, ⁹. 454, ¹.

- Sohn: Peter 444, ⁹.
 Ehefrau: Margrete Veller 444, ¹⁰.
 Kinder: Margrete, s. Guglina 444, ¹⁰.
 Lucia, s. Balmer 444, ¹¹.
 Niclaus 444, ¹¹.
 Anna, s. Speichingen 444, ¹².
- Greda, Klosterfrau zu Frauenkappelen 436, ¹³.
- Gredy, zu Maus, Mutter des Nico Forster 441, ¹⁷.
- Greye, Johannes dominus, von Grissach bei Landeron 427, ¹⁸.
- Grigers, Peter 414, ³².
 Ehefrau: Margreta Riben, Witwe Peter Schleiffs 414, ³¹.
- Grimmenstein, Kungold von, s. Buch.
 Grissach bei Landeron 427, ²⁰, ²⁶.
 von, s. Greye.
- Grossenried, Jacob im 443, ¹.
 Grossheini sel. 457, ¹².
 Ehefrau: Demut 457, ¹².
- Gruber, Hans, Venner 456, ¹.
 Ehefrau: Margret Waber 456, ¹.
- Guckernell, Peter 437, ²⁷.
 Ehefrau: Adelheid 437, ²⁷.
 Tochter: Frau Enli, Klosterfrau zu Frauenkappelen 437, ²⁸.
- Guglina, Margrete, geb. v. Grafenried 444, ¹⁰.
- Guider, Johann, von Neuenstadt 437, ¹⁹.
- Gümligen 455, ³¹.
- Gümmenen, Mutter Ity von 441, ¹⁶.
- Gutisberg 432, ³¹. 438, ²⁸.
- Guttawerye, Stephan, Bruder des Lamparten 437, ¹⁷.
- Gwär, Hug sel. 405, ²⁹.
 Witwe: Cristina 405, ²⁹.
- Hagnauer, Johann 425, ²².
 Ehefrau: Nesa 425, ²².
 Kinder: Johann 425, ²³.
 Nesa 425, ²³.
- Haldina, Anna, am Stalden 451, ¹⁸.
- Halmer, Cuntzman 456, ¹⁵.
 Ehefrau: Margrethe 456, ¹⁵.
- Hanselen, Hans von 443, ²⁸.
 Ehefrau: Berchta 443, ²⁸.
 Tochter: Anna, s. Wattenwil.
 Herr Niclaus von, Propst zu Interlaken 443, ²⁴.
- Hargarten 445, ²⁴.
- Häutligen (Hutlingen) 453, ¹⁸.
- Hechler, Peter, Venner 415, ³³.
 Ehefrau: Anna von Ried 415, ²³.
- Hegermann, Verena 442, ¹⁶.
- Heidegg, Elssbeth von, s. Buchsee.
- Heimberg, Ludwig 414, ²⁰.
- Heimberger, Ludwig 449, ¹⁹.
 Ehefrau: Margret 449, ²⁰.
 Rudolf 449, ²⁰.
- Heinilina 426, ²².
- Hemmi, Schwester, Muhme der Marg. v. Zimmerwald 426, ⁶.
- Hencklichen, Hans sel. 442, ¹⁵.
- Hennis, Anthony 441, ³¹.
 Hänslı 441, ³².
- Henny, Hans 443, ³.
 Ehefrau 443, ³.
- Heren, Benedicta (Dichtlin) sel. 442, ¹⁹.
- Herren, Hans, im Forst 442, ¹.
 Sohn 442, ¹.
- Hess, Hänslı, von Rümligen 433, ⁵.
- Hettiswil 439, ²⁸.

- Hettiswil, Rudolf von 451, ¹⁴.
 Sohn: Heinrich 451, ¹⁴.
- Hetzel, Ludwig, alt Venner 455, ³.
- Heymingen 411, ^{10, 13}.
- Hinderlappen, s. Interlaken.
- Höchstetten, Gross- 434, ³. 444, ²².
 454, ³.
- Hofen, Benedict von 441, ²⁵.
 Jutza von, s. Wipprecht.
- Hofmann, Johann sel. 435, ²².
 Ehefrau: Ita v. Gisenstein
 435, ²².
 Katharina 435, ²⁷.
- Hönger, Heinrich, von Solothurn
 433, ¹.
 Ehefrauen: Margret 433, ².
 Ita 433, ².
- Hönstetten, Herr Heinrich von
 406, ³¹.
- Hosswand 446, ¹⁰.
- Hötschinger, Hänsli 455, ²⁸.
 Ehefrau 455, ²⁸.
- Huber, Adelheid, s. Dentenberg.
- Hüniger, Hänsli 409, ²⁰.
 Ehefrau: Minna 409, ²⁰.
- Hunnwil, Paula und Verena von,
 s. Ringoltingen.
- Hurder, Meister Steffan sel. 418, ¹⁵.
 Witwe: Margrett 418, ¹⁵.
- Husi, Cuni, von Schlieren 431, ²⁸.
 Ehefrau: Adelheit 431, ²⁸.
- Huskrecht, Hans 442, ³¹.
- Hutina, Elsina 439, ²⁹.
 Tochter: Else 439, ²⁹.
 Ehemann: 439, ³⁰.
- Hutlingen s. Häutligen.
- Hutter, Frau Anna 431, ²².
- Huttina, Katharina, von Burgdorf
 440, ¹⁸.
- Hutzli, Niclaus 438, ¹⁷.
 Ehefrau: Margret 438, ²¹.
- Jaggisbach 431, ⁶. 433, ²⁹. 437, ³.
 440, ⁶.
- Jaggisbach, Anny von 442, ²³.
 Minna von 433, ²⁸.
 von, s. Ginnet.
- Jaussy, Benedict 419, ².
- Ibisch, Rudolf von, Edelknecht
 439, ²³.
 Ehefrau: Katharina 439, ²³.
 Tochter: Elisabeth 439, ²⁴.
- Jegenstorf 411, ¹⁷. 453, ⁸.
 Kirchherr 420, ¹³.
 Leutpriester 420, ¹⁰.
 Dilgera Zehnten 420, ²⁶.
- Jenni, Hermann 436, ⁸.
 Ehefrau: Parisa 436, ⁸.
- Illiswil 433, ¹⁹. 434, ¹².
- Interlaken, Propst, Hr. Niclaus v.
 Hanselen 443, ²⁴.
 die von 427, ¹³.
- Ita, Jungfrau der Elssbeth v.
 Bubenberg 423, ¹⁷.
- Itlingen s. Üttligen.
- Jucher, Cristan 406, ¹⁸.
 Ehefrau: Adelheid 406, ¹⁸.
- Jucker, Peter 449, ¹².
 Ehefrau: Dienny 449, ¹².
 Sohn: Siffrid 449, ¹³.
 Tochter: Jonatha 449, ¹³.
- Junghorn, Jakob, von Bümpliz
 426, ¹⁰.
 Ehefrau 426, ¹¹.
 Sohn: Johann 426, ¹¹.
 Ehefrau: Mechthilt 426, ¹¹.
 Tochter: Ursula, Kloster-
 frau 426, ¹².
- Jungi, Bürcki, v. Maus 430, ²⁴.
 Ehefrau 430, ²⁵.
 Sohn: Rüdi 430, ²⁵.
- Kalchmatte, die 433, ⁶. 441, ⁷.
- Kallnach 424, ⁹. 429, ¹.

- Kallnach, Garbis Schuppose 444,³⁰.
 Kandermatter, Clementa 408,¹¹.
 Karrer, Johann 432,⁴.
 Karrerin, die 410,¹⁴.
 Kässli, Rudolf, der alte 445,¹⁵.
 Ehefrau: Margret v. Krauchthal 445,¹⁶.
 Sohn: Nielaus 445,¹⁷.
 Ehefrau: Margrete Matter 445,¹⁸.
 Tochter: Anna s. Stampf 445,¹⁸.
 Kasteller, Cunrat 452,²⁴.
 Kaufdorf, Burkhart von 450,⁵.
 Ehefrau: Else 450,⁵.
 Ulrich von 450,⁹.
 Ehefrau: Margreth 450,⁹.
 Kaufmann, Katharina 423,³.
 Schwester der Marg. von Zimmerwald 426,⁵.
 Kelus, Johann, Kirchherr zu Aarberg 430,³².
 Kerro, Schwester Verena, Klosterfrau Deutschordens 454,²³.
 Kersatz 432,³⁰.
 Kerzers 427,¹⁷.
 Kiental, Hans von 456,⁵.
 Tochter: Ita s. Räber.
 Koch, Jenni der 431,³.
 Koler, Hans 429,²⁷.
 Köniz 439,²². 453,²².
 Deutscherren 432,¹⁹.
 Kormann, Cunradt 427,¹⁵.
 Ehefrau: Katharina v. Seedorf 427,¹⁵.
 Kramburg, Herr Johann von 424,¹.
 Schwester Beatrix von, Klosterfrau zu Fraubrunnen 434,¹⁵.
 Krämer, Ruf 451,³⁰.
 Ehefrau: Adelheit 451,³⁰.
 Krattinger, Peter 430,¹⁶.
 Ehefrau: Elssbet 430,¹⁶.
 Tochter: Ita, Klosterfrau zu Frauenkappelen 430,¹⁷.
 Krauchthal 418,²⁹.
 Gerhart von, sel. 445,¹⁶.
 Tochter: Margret s. Kässli 445,¹⁶.
 Junker Petermann von, gewesener Schultheiss zu Bern 407,².
 Petermann von, sel. 412,¹².
 Witwe: Anna von Välschen. 412,¹².
 Krauchthaler, Benedicta (Dichtlin) 442,¹⁰.
 Kronenberg, Hans von 451,⁵.
 Kruwli's Bülli 425,²⁰.
 Kühlewil 451,²⁸.
 Kün, Hans 410,¹.
 Kursenner, Cunrat 440,²⁴.
 Hans 440,²⁴.
 Schwester: Adelheit s. Rüschi.
 Hänsli 429,⁸.
 Ulrich 429,⁷.
 Ehefrau: Cristine 429,⁷.
 Tochter: Margret Marx, Klosterfrau zu Frauenkappelen 429,⁸.
 Schwester Agnes, Klosterfrau zu Frauenkappelen 429,³⁰.
 Lamparte, Junker Gylgian der 437,¹⁶.
 Landeron 426,²⁵. 427,¹⁸.
 der Vogt zu 440,¹².
 von s. Clericus.
 von s. Raga.
 von s. Falier.
 Laupen 424,²⁷. 428,²⁷.
 der Burger Almend 424,²⁹.
 von s. Brugger.

- Lauper, Anny 441, ¹⁸.
 Lausanne, Münze 439, ⁶.
 Lemann, Rufi 428, ²⁸.
 Lene, am 438, ²⁰.
 Leng, Nielaus 405, ²⁵.
 Lenxinger, Hans, der Metzger
 417, ¹², ¹⁸, ³⁰. 453, ²³.
 Ehefrau: Margret 417, ³⁰.
 453, ²³.
 Leuzigen 420, ¹⁶. 431, ¹⁰.
 Leutpriester 420, ¹⁷.
 Leygsingen s. Leuzigen.
 Liebenwil 455, ².
 der von 428, ²³.
 Liechti, Anthöni 418, ⁶.
 Ligerz, Jonatha von s. Erlach.
 Linden, Margret zer 429, ⁵.
 Lindnach, Schwester Anna von
 433, ¹⁸.
 Agnes Hetzlin von s. Schöni.
 Linegger, Hans 443, ⁸.
 Liniger, Cristen 442, ²⁴.
 Ehefrau: Elsin 442, ²⁴, ²⁹.
 Hans 441, ¹⁹.
 Ehefrau: Adelheid 441, ²⁰.
 Linser, Hans 449, ³⁴.
 Lissach 456, ²⁸.
 Littenwil 454, ⁷.
 Löben, zur 430, ¹⁴.
 Lombach, Herr Ulrich 454, ²⁶.
 Löxingen s. Leuzigen.
 Lullon, Heini 425, ⁸.
 Lüsslingen, Schwester Katharina
 von 431, ¹¹.
 Lutewil 449, ³⁰.
 Luterbach, Der 439, ²¹.
 Lüterkofen 432, ¹⁶.
 Mader, Jagbi, von Widen 429, ¹⁶.
 Sohn: Buri 429, ¹⁶.
 Marfeldingen 425, ¹². 428, ³¹.
 von s. Müller.
 Martini, Nicolaus 426, ²⁶.
 Martinus, sanctus, Kirche von
 Landeron 427, ²⁷.
 Marx, Margret s. Kürsenner.
 Mathis, Hänsli 441, ².
 Matter, Entz 446, ².
 Ehefrau: Benedicta 446, ³.
 Sohn: Hans Rudolf 446, ³.
 Hans 446, ¹.
 Ehefrau: Elisabeth 446, ¹.
 Tochter: Clara 446, ².
 Peter sel. 408, ⁴.
 Tochter: Elsbet v. Villarzel
 408, ⁴.
 Peter sel. 445, ¹⁸.
 Tochter: Margret s. Kässli
 445, ¹⁸.
 Peter 446, ².
 Margaret 430, ⁴.
 Ungen. 430, ⁸.
 Mattstetten 444, ²⁵.
 Matzenried 426, ¹⁷. 439, ².
 Heinrich von 428, ⁶.
 Schwester Anna von 436, ³¹.
 Matzenried, Hans 452, ¹⁹.
 Ehefrau: Grethe 452, ¹⁹.
 Merchlinger, Margrete, s. Seewil.
 Maus 429, ²⁰. 432, ²⁴. 441, ¹⁴, ¹⁷.
 452, ¹⁸.
 von s. Gasler.
 von s. Jungi.
 Mertz, Rudolf 457, ⁵.
 Messen, Kirche 448, ¹⁶.
 Meye, Nickly 444, ²³.
 Ehefrau: Nesa 444, ²⁴.
 Mons s. Maus.
 Möriswil 434, ¹².
 Mörsberg 448, ⁷.
 Mörsburg 453, ².
 Mösching, Nielaus 446, ⁶.
 Ehefrau: Adelheit 446, ⁶.

- Sohn: Nielaus 446, ⁷.
 Tochter: Ita 446, ⁷.
 Mühleberg 428, ³¹. 429, ²⁶.
 Kirchhöre 451, ¹⁰.
 Muleren, Berchtolt von 438, ¹⁰.
 Bruder Cunrat von 438, ¹⁰.
 Hans von 410, ¹⁸.
 Nielaus von 453, ²⁷.
 Ehefrau: Margret 453, ²⁷.
 Urban von 410, ³⁰.
 Katharina von 438, ¹¹.
 der von 445, ⁹.
 alle von 456, ⁸.
 Mulibacher 452, ²².
 Müller, Hänslı 435, ¹⁷.
 Ehefrau: Mechthilt v. Ried
 435, ¹².
 Peter 451, ¹.
 Ehefrau: Adelheit 451, ¹.
 Anny, von Marfeldingen 442, ².
 Munier, Petrolus? 437, ⁷.
 Ehefrau: Margrete 437, ⁷.
 Muns s. Maus.
 Münstein, Jenni 437, ¹³.
 Ehefrau: Katharina 437, ¹³.
 Müntzer, Cuno 416, ⁶.
 Werner 428, ³.
 Ehefrau: Beatrix 428, ⁸.
 Muri, Kirchhöre 455, ³¹.
 Murzendon, Cunrat von 434, ¹.
 Ehefrau: Clara 434, ¹.
 Sohn: Herr Jacob 434, ².
 der von 426, ¹.
 Mutter, Peter 424, ¹⁵.
 Narger 443, ².
 Sohn: Uli 443, ².
 Nef, Cunradt 426, ¹⁸.
 Ehefrau: Mechthilt 426, ¹⁸.
 Tochter: Schwester Ita,
 Klosterfrau 426, ¹⁹.
 Frau Ita 433, ³⁰.
 Neuenburg, Grafschaft 440, ¹³.
 von s. Tschonderra.
 Neuenegg 432, ¹⁹.
 Neuenstadt 427, ⁶, ²⁹. 431, ¹³.
 438, ¹².
 Kapelle 437, ²¹.
 Weisse Kirche 423, ⁸.
 von s. Guider.
 Nidau 447, ².
 Niederhünigen 448, ³⁰.
 Niederhäuseren 426, ⁷.
 Johans von 432, ²⁵.
 Ehefrau: Elssbet 432, ²⁵.
 Niedermuhleren 449, ¹⁰.
 Niederrümligen 447, ¹².
 Niederwangen 444, ⁷.
 Niederwichtrach 423, ²⁵.
 Nova villa s. Neuenstadt.
 Nuna (Mina?), Loysa 439, ⁴.
 Nussbon, Jenni 423, ²⁶.
 Ehefrau: Else, Witwe des
 Cüntzi Zimmermann 423, ²⁶.
 Nuwenberg, der 416, ²⁸.
 Nuwenstat s. Neuenstadt.
 Oberbottigen, Eichholz 425, ²⁰.
 Oberdettigen 445, ³³. 456, ²².
 Oberey 425, ³.
 Oberholtz, Margreth geb. Schlißer
 450, ¹².
 Oberried 445, ⁵.
 Obres Gut 432, ²³.
 Offenburg, Hans von 444, ³².
 Ehefrau: Margrete 444, ³³.
 Sohn: Hans 444, ³⁴.
 Ehefrau: Cecilia Schnewli
 445, ¹.
 Nielaus von 430, ⁹.
 Ehefrau: Margareth 430, ⁹.
 Oltigen 449, ²⁵.
 Örtli, Hans 407, ²⁰, ²⁴. 411, ²⁸.
 Hans sel. 417, ⁸.

- Ostermundigen 450, ¹⁸.
 Ottiswil 455, ¹⁷.
 Ow, Jonata von s. Werder.
 Perroman, Änneli von, s. Wattenwil.
 Peter 425, ²⁷.
 Ehefrau: Katharina 425, ²⁷.
 Bruder 415, ¹⁴.
 Pfister, Herr Walther 436, ¹³.
 Anna s. Jungfrau 436, ¹³.
 Plantcherta 427, ²⁹.
 Pont, Schwester Anna von, Klosterfrau zu Frauenkappelen 440, ¹.
 ihre Schwester: Alisa 440, ².
 ihr Bruder: Ulrich 440, ².
 Porte, Joannes 426, ²³.
 Ehefrau: Elymphiza 426, ²³.
 Possenach, Schwester Katharina von, Klosterfrau zu Frauenkappelen 427, ⁸.
 Poudeille 427, ⁷.
 Prapion, Rebstück b. Neuenstadt 436, ²⁹.
 Propst, Bernhart 442, ⁷.
 Rab, Hans 448, ²⁴.
 Niclaus 448, ²⁵.
 (Rapp), Else 448, ²⁴.
 Ehemänner: Hans Rab 448, ²⁴.
 Niclaus Benne 448, ²⁴.
 Peter Selsach 448, ²⁵.
 Mutter: Katharina 448, ²⁶.
 Räber, Ita geb. von Kiental 456, ⁵.
 Radelfingen 404, ³.
 Raga, Johann, v. Landeron 426, ²⁵.
 Rame, Gyrardus 426, ²⁷.
 Ramser, Burkart 455, ²⁴.
 Ehefrau: Grethe 455, ²⁴.
 Ramstein, die von 432, ¹⁸.
 Hemma, ihre Jungfrau 432, ¹⁷.
 Rechberg, die Herrschaft von 430, ²⁹.
- Regenhut, Anna 441, ⁶.
 Tochter: Katharina Schlegel 441, ⁵.
 Rentsch, Hans 442, ²⁶.
 Ehefrau: Benedikta (Dichtlin) 442, ²⁶.
 Anna 443, ⁷.
 Rentschen, Nesy sel. 442, ¹⁷.
 Rentschina, Balblin, Tochter Salvenspergers 442, ²².
 Resti, Herr Heinrich von 435, ¹.
 Junker Johann von 434, ¹⁶.
 Herr Werner von 428, ⁸.
 Riben, Hans 414, ³⁰.
 Ehefrau 414, ³⁰.
 Tochter: Margrete s. Grigers.
 Richigen 439, ²¹.
 Richli, Cuntzmann 444, ³³.
 Ehefrau: Anna 444, ³⁴.
 Ried, das 428, ⁷.
 Ried 439, ²².
 Hans von 434, ⁵.
 Ehefrau: Margaret 434, ⁵.
 Hans von, der Seiler 450, ²⁷.
 Ehefrau: Elssbeth 450, ²⁸.
 Niclaus von 411, ³⁰.
 Anna von, s. Hechler.
 Catharina von, Klosterfrau zu Fraubrunnen 434, ⁸.
 Mechthilt von, s. Müller.
 Riedbach 423—438.
 Rieder, Claus, der Weber 454, ³⁰.
 Ehefrau: Margreth Schutzmann 454, ³⁰.
 Ringgenberg, Elssbeth von 454, ²⁶.
 Ringgolt, Siffridt 449, ¹¹.
 Ehefrau: Katharina 449, ¹¹.
 Tochter: Anna 449, ¹².
 Ringoltingen, Herr Rudolf von, Altschultheiss zu Bern 453, ¹⁹.

- Ehefrau: Paula v. Hunnwil 453, ²⁰.
- Junker Thuring von, Altschult-
heiss zu Bern 449, ⁴.
- Ehefrau: Verena v. Hunnwil
449, ⁵.
- Jonata von, s. Stein.
Frau Margreth von 446, ²⁰.
die von, sel. 421, ⁵.
- Rochez, le 426, ³¹.
- Rolant, Heinzmann 406, ²⁰.
- Roll, die von, s. Villarzel.
- Rormoos, Chuno von 425, ¹⁵.
Johann von, Edelknecht 425, ¹⁵.
Elssbet von, Klosterfrau zu
Frauenkappelen 425, ¹⁶.
- Roten, Uli 441, ¹.
- Ruda, Marchwart von 423, ¹⁶.
- Rümligen, von, s. Hess.
- Rümlingen, Junker Berchtolt von
438, ³⁰.
Ehefrau: Parisa 438, ³¹.
Tochter: Schwester Agnes,
Klosterfrau zu Frauen-
kappelen 438, ²⁹.
- Junker Erhart von, Bruder der
Schwester Benedicta 438, ¹⁵.
- Schwester Benedicta von,
Klosterfrau zu Frauenkap-
pelen 438, ¹⁴.
- Elsbet von, Witwe Petermann
Buwlis 410, ⁴.
- Runda 427, ⁴.
- Runtingen, Ruf von 436, ²⁵. 437, ¹⁰.
Ehefrau 436, ²⁵.
Agnes zu 442, ¹³.
- Runtingers, Margret 442, ³⁰.
- Ruppelsried 448, ¹⁶.
- Ruschli, Ulrich 424, ¹³. 440, ²².
Ehefrau: Adelheit Kursenner
440, ²².
- Tochter: Schwester Anna,
Klosterfrau zu Frauen-
kappelen 433, ⁷. 440, ²³.
- Rüti b. Höchstetten 434, ³.
- Saane 451, ¹¹.
- Safneren, Frau Verena von, Kloster-
frau zu Frauenkappelen 438, ⁴.
- Salensperger, Benedikt 442, ²⁸.
- Salvensperger 442, ²².
- Salzmann, Clara 419, ⁴. 455, ¹.
Elisabeth 426, ¹³.
Sohn: Cuno 426, ¹³.
- Sarbach, Hans, Schwestersohn
des Nicl. Kässli 445, ²¹.
- Schachtlon, Niclaus 411, ²¹.
- Schaffis 431, ¹³. 438, ¹³.
- Schäfli, Schwester Anna, Kloster-
frau zu Frauenkappelen
428, ¹⁹.
- Schaller, Hans 454, ⁵.
Ehefrau: Anna 454, ⁵.
- Scher, Hentzen sel. 442, ²⁰.
- Schlegel, Schwester Ita, Kloster-
frau zu Frauenkappelen
431, ¹⁵.
Schwester Katharina, Kloster-
frau zu Frauenkappelen
431, ¹⁶. 441, ⁵.
- Schleiff, Peter 414, ³².
Ehefrau: Margrete Riben
414, ³².
- Schlieren, von, s. Husi.
- Schliffer, Aberli 450, ¹².
Ehefrau: Anna 450, ¹³.
Töchter: Agnes 450, ¹³.
Margreth s. Oberholtz.
- Schlossberg (b. Neuenstadt) 437, ³.
- Schlüchter, Heintzmann sel., der
Scherer 418, ²⁷. 418, ³³.
Witwe: Margret 418, ²⁸.
418, ³³. 418, ³⁴.

- Schmid, Greda, Base der Anna v. Wattenwil geb. von Hanselen 443, ²⁹.
- Schmidi, Frau Jonata die, von Thun 437, ⁵.
- Schmidli, der Steinhauer 446, ²⁹. 455, ¹⁰.
- Schnewli, Cecilia s. Offenburg.
- Schnider, Hänsli 406, ²⁸.
- Schnottwil 441, ².
- Schöni, Ulrich 446, ¹⁰.
Ehefrauen: Anna 446, ¹⁰.
Katharina 446, ¹⁰.
Sohn: Anthoni 446, ¹¹.
Ehefrau: Agnes Hetzlin v. Lindnach 446, ¹¹.
- Schöntal, Niclaus von 447, ⁷.
Ehefrau: Else Siber 447, ⁷.
- Schopffer, Petermann 452, ²⁹.
- Schreyer, Cristen 442, ¹¹. 443, ⁵.
Ehefrau: 442, ¹¹.
Knecht: Benedicht 443, ⁵.
- Schuchs, die 436, ¹².
- Schüpfen, Herr Hans von, Leutpriester zu Stettlen 415, ³. 417, ⁷.
- Schur, Albrecht von der 439, ¹³.
Ehefrau: Berchta 439, ¹³.
- Schürer, Cunrat 408, ¹².
- Schurmatte 439, ¹².
- Schutzmann, Margret s. Rieder.
- Schwab, Peter 416, ²⁷.
- Schwadernau 447, ².
- Schwanden, Hans von, der Gerber 454, ⁸.
Ehefrau: Ita 454, ⁹.
Johann von 424, ¹⁵.
Ehefrau 424, ¹⁵.
Ruf von 455, ¹⁸.
Ehefrau: Margrete 455, ¹⁸.
- Schwander, Anna 451, ²³.
- Schwitzer, Hans 442, ⁹.
Hänsli, von Eyg 451, ⁹.
- Seedorf, Cuno von 428, ²⁹. 447, ³¹.
Ehefrau: Katharina 447, ³¹.
Tochter: Verena 428, ³⁰.
Johann von 431, ²⁵.
Ehefrau: Margaret 431, ²⁶.
Peter von, Kannengiesser 433, ⁹. 450, ²⁴.
Ehefrau: Anna 433, ⁹. 450, ²⁴.
Adelheit von, Klosterfrau zu Frauenkappelen 439, ¹⁹.
Katharina von s. Kormann.
Margaret von, Schwester des Werner Stettler 435, ⁵.
Tochter: Nesa 435, ⁶.
- Seemann, Peter 449, ²⁷.
Ehefrau: Anna 449, ²⁷.
Margrete 433, ²¹.
- Seewil, Andres von 447, ²⁵.
Ehefrauen: MargretheMerchlinger 447, ²⁵.
Elizabeth 447, ²⁶.
Katharina 447, ²⁶.
Sohn: Heini 447, ²⁷.
Tochter: Hemma 447, ²⁷.
- Seftigen 456, ⁴.
Junker Jakob von 428, ¹².
Ehefrau 428, ¹³.
Sohn: Ludwig 428, ¹³.
Peter von 433, ¹³.
Tochter 433, ¹³.
Frau Anna von, von Freiburg 427, ³².
Frau Johanna von 433, ¹⁶.
- Seilerin, Anna die 434, ¹⁰.
- Selsach, Ludwig, Tochtermann des Claus Sterro 445, ²⁷.
Peter 448, ²⁵.
- Sengi, Johann 432, ⁷.
Ehefrau: Anna 432, ⁷.

- Sense 437, ²⁶.
- Sibenthal (Simmenthal) 407, ³¹.
- Sibenthal, Minna von 425, ¹¹.
- Siber, Herr Hans, Priester 405, ⁶.
- Siber, Johann 447, ⁸.
 Ehefrau: Katharina 447, ⁸.
 Tochter: Else s. Schöntal.
- Sinneringen 457, ¹¹.
- Sleger, Herr Johann der 424, ¹⁹.
 Mutter: Ita 424, ¹⁹.
 Vater: Peter 424, ²⁰.
- Söftigen s. Seftigen.
- Solothurn 440, ²⁶.
 von, s. Forster.
 von, s. Hönger.
 von, s. Waldenburg.
 von, s. Wengi.
- Speche, Gut 439, ²⁵.
- Spicingen, Anna von, geb. v.
 Grafenried 444, ¹².
- Spiegelberg, Anna von, s. Erlach.
- Spreng, Peter 409, ¹⁴.
 Ehefrau: Clara 409, ¹⁴.
- Stächli, Hans 448, ¹⁰.
 Ehefrau: Anna Glockner
 448, ¹⁰.
- Stalden, am, s. Haldina.
- Stampf, Anna, Tochter des Niclaus
 Kässli 445, ¹⁹.
- Stein, Junker Caspar vom, Schult-
 heiss zu Bern 453, ⁴.
 Ehefrau: Benedicta 453, ⁵.
 Junker Hans vom 454, ¹⁶.
 Ehefrau: Jonata v. Ringol-
 tingen 454, ¹⁶.
- Junker Hartmann vom 456, ³⁰.
- Junker Jacob vom 453, ⁹.
 Ehefrau: Ursula 453, ⁹.
- Petermann vom, sel. 421, ⁴.
- Änneli vom, geb. v. Dachsfelden
 409, ²⁸.
- Steinenbrunnen, Paulus von 446, ³⁰.
 Sohn: Jost 446, ³⁰.
 Tochter: Paula 446, ³¹.
- Sterro, Claus 445, ²⁶.
 Ehefrau: Magdalena Crutzer
 445, ²⁷.
- Stettlen, Leutpriester, Hans von
 Schüpfen 415, ³.
- Stettler, Claus 448, ⁴.
 Ehefrau: Elssbeth 448, ⁴.
 Hr. Werner, Pfleger des Klosters
 Frauenkappelen 435, ⁴.
- Stocken 431, ²¹.
- Sträler, Niclaus 425, ⁵.
 Ehefrau: Minna, Witwe des
 Johann Bunschan 425, ⁴.
 Tochter: Katharina 425, ⁴.
- Strättligen, Hr. Johann von, der
 alte 423, ²⁹.
 Ehefrau: Margret 423, ³⁰.
 Sohn: Junker Heinrich 423, ³⁰.
 Tochter: Anna, s. Erlach
 423, ³¹.
- Hr. Ulrich von, Kirchherr 424, ³.
 Frau Katharina von 424, ³.
- Strebel 436, ⁷.
- Studen 440, ²⁰.
 Cunradt von 434, ²².
 Ehefrau: Ita 434, ²².
- Studer 431, ³².
- Stutz, Cristan am 408, ¹⁷.
 Ehefrau: Else 408, ¹⁷.
- Sulgenbach 434, ¹³. 452, ²⁵. 455, ¹³.
 457, ¹.
- Suter, Hans sel. 418, ¹. 418, ⁹.
 Witwe: Iti 418, ⁹.
- Swartzbira, Hans, Paternostrer
 404, ¹.
- Tettenberg 454, ¹².
- Thüdingen, s. Düdingen.
- Thun, von, s. Schmidli.

- Thuring, Cunradt, von Wiler 438,¹.
 Ehefrau: Ursula 438,¹.
- Thurnden, Katharina von 413,²⁵.
- Tillier, Meister Hans 449,¹⁹.
- Torberg, die geistlichen Herren von 412,¹⁵.
- Tormann, Burkhart, Bürki, der Venner 406,²⁷. 455,¹⁴.
 Ehefrau: Anna 455,¹⁵.
- Tribolet, Rudi 410,⁹.
- Truchter, Else 449,³¹.
- Tschachtlan, Niclaus 453,¹³.
- Tschafens, s. Schaffis.
- Tschanen, Hans 441,¹⁹.
- Tschannis, Anna 441,²⁹.
 Sohn: Nico 441,²⁹.
- Tscher, Hans 428,²⁸.
- Tschilliadi, Anthoni, der Fischer 452,¹⁵.
- Tschonderra, Adelheit, von Neuenburg 436,²⁷.
- Türing 418,²⁰.
- Twann 426,²¹. 433,⁴. 433,³¹.
- Twirler, Peter 412,²⁶.
 Anna 412,¹⁹.
- Üttligen 455,²⁷.
- Vallie 426,³².
- Välschen, Anna von, Witwe Petermanns von Krauchthal 412,¹².
- Värber, Margrethe 456,¹⁹.
 drei Ehemänner 456,¹⁹.
- Velga, Junker Wilhelm, der alte 427,³¹.
 Änneli 428,¹.
- Veller, Hans 444,¹³.
 Ehefrau: Ita 444,¹³.
 Tochter: Margrete s. Grafenried 444,¹³.
- Villarzel, Frau Elizabeth von, gen. die von Roll 445,⁶.
 Elsbet von, Tochter Peter Maters sel. 408,³.
- Vischersried 437,²⁶.
- Vivers, Hans von, sel. 415,²¹.
 Ehefrau: Margrethe 415,²¹.
- Waber, Margreth, s. Gruber.
- Wäber, Cunrat, ab dem Bubenberg 439,¹⁰.
 Ehefrau: Anna 439,¹¹.
- Wabern, Petermann, der ältere von 408,⁴.
 der von 430,⁸.
- Wafler 427,²⁸.
- Wäg, das Gut zum 424,²¹.
- Wagner, Else 425,³².
- Waldenburg, Cuntzman von, von Solothurn 438,²³.
 Ehefrau: Adelheit 438,²⁶.
 Hermann von, Bruder des Cuntzman 438,²⁴.
 Adelheit von, von Solothurn 432,²⁸.
 Frau Margret von, Klosterfrau zu Frauenkappelen 439,²⁶.
- Walters, Anna, von Wohlen 441,²⁷.
- Wangen 435,⁸.
- Wanner, Hans 436,¹⁸.
 Ehefrau: Margrete 436,¹⁸.
- Warnagel, Hr. Walther, Ritter 434,²⁵.
 Ehefrau 434,²⁶.
- Wattenwil (Gemde. Worb) 452,¹⁰.
 454,²⁸.
 Jakob von 443,²⁶.
 Sohn: Erhart 443,²⁵.
 Ehefrau: Anna von Hanselen 443,²⁷.
 Sohn: Niclaus 443,²⁶.
 Ehefrauen: Margret von Gisenstein 443,²⁹.
 Änneli von Perroman 444,¹.

- Kinder: Margret, Anneli,
Ludwig, Tichtli
444, ², ³, ⁴.
- Gertrud von 431, ²².
- Wecker, Angnes, s. Wimann.
- Weg, das Gut zum 431, ¹⁸.
- Wegger, Christan 447, ³.
Ehefrau: Mechildt 447, ³.
- Weggisen 446, ¹⁶.
- Wengi, Jacob von, von Solothurn
440, ²⁹.
Ehefrau: Ali 440, ³⁰.
- Werder, Urs sel. 415, ³¹. 416, ⁴.
Witwe: Jonata v. Ow 415, ³².
- Wichtraher, Christan 440, ¹⁵.
Ehefrau: Anna 440, ¹⁵.
- Widen, von, s. Mader.
- Wil bei Ersigen 430, ²².
- Wiler 418, ²¹.
von, s. Thuring.
- Wilmistorf oder Winigen 445, ¹².
- Wimann, Hans. 457, ⁸.
Ehefrau: Angnes Wecker
457, ⁸.
- Wingarten (Vinea, im Wallis) Hr.
Franciscus von 428, ⁸.
Ehefrau: Katharina 428, ⁹.
- Winigen oder Wilmistorf 445, ¹².
- Winterling, Ulrich 412, ⁹.
- Winzenried 453, ²².
- Wipprecht, Cüntzi 425, ¹⁹.
- Ehefrau: Jutza von Hofen
425, ¹⁹.
- Wirt, Imer der 437, ²².
- Wohlei 425, ¹⁹.
- Wohlen, Kirchhöre 445, ³⁴.
von, s. Walters.
- Wolhusen, Schwester Hemma von
423, ¹.
- Worb 419, ²⁴. 452, ²³. 453, ³.
Kirchhöre 452, ¹¹. 454, ²⁹.
- Wyss, Hans 441, ²⁶.
- Yegissdorff, s. Jegenstorf.
- Zeiningen, Johann von 430, ¹.
- Zengger, Rufi 433, ²³.
Ehefrau: Anna 433, ²³.
- Zimmermann, Cüntzi 423, ²⁷.
Ehefrau: Else 423, ²⁷.
Hr. Hans 442, ²¹.
443, ⁶.
- Zimmerwald, Johans von 423, ¹.
Ehefrau: Katharina 423, ¹.
Tochter: Margareth, Kloster-
frau zu Frauenkappelen
423, ¹. 426, ³.
- Zinck, Lienhart, der Schuhmacher
447, ¹³.
Ehefrau: Agnes 447, ¹⁴.
- Zipper, Hans 454, ¹⁰.
- Zoller, Mathis, zem Loub 451, ⁶.
Tochter: Ursula 451, ⁶.
- Zoss 425, ²⁹.



